

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

Inhaltsverzeichnis 25. Oktober 2026

Walsrode: „Haben Sie sich an die Zeitemstellung gewöhnt?“ – so lautet dieses Mal die Umfrage der Woche. **Seite 4**

Soltau: In der Klavierkonzertreihe „Beflügelt!“ stellt der Kulturverein Forum Bomlitz junge Talente auf

ihrem Weg zum Profimusiker vor – dieses Mal: Pianist Florian Albrecht. **Seite 5**

Bad Fallingb.: A.i.l.e.x., Xcite, King Kenni, DJ Westzide und DJ Kev – so vielfältig wie die Namen der Künstler wird auch das „Urban Sounds Clash“. **Seite 9**

Veränderung gehört dazu - ich auch.



Weil jedes Zuhause eine Geschichte hat, ob Sie gehen oder ankommen.

Lara Herrmann
Immobilienmaklerin
lara.herrmann@remax.de
0151 594 92 463

REMAX

**HIGHLIGHTS
DER OSTKÜSTE**

USA & KANADA

12 TAGE: 12. – 23. 5. 2027

**WEITERE
INFORMATIONEN
AUF SEITE 7**



Kirchboitzen 16 • 29664 Walsrode
☎ 051 66 / 15 66 • ✉ info@der-boitzer.de

Freikarten für „Winterzauber“

WALSRODE. Wenn Ende Oktober die Tage wieder kürzer werden und die Vorfreude auf die Adventszeit wächst, hält der „Winterzauber“ wieder Einzug in Hannover-Herrenhausen. Von 28. Oktober bis 1. November verwandeln sich der Ehrenhof, die Galerie

und die prächtige Allee der Herrenhäuser Gärten in eine stimmungsvolle Winterwelt voller Lichter, Düfte und ganz besonderer Entdeckungen. Der Wochenspiegel am Sonntag verlost für diese Veranstaltung fünfmal zwei Freikarten. **Seite 2**

Ein A6 mit Tugenden

WALSRODE. Die Ingolstädter sind im Zuge der Transformation des Automobilmarkts und der nachlassenden Nachfrage aus China nicht unbedingt auf Rosen gebettet gewesen. So hat man sich ans Werk gemacht und dem A6 alle Zutaten mit in die neue Ära gegeben, die für

einen erneuten Erfolg notwendig sind. Verlassen konnte sich der Premiumhersteller dabei auf den Vorsprung, den andere lediglich kopieren konnten. Und so ist dann auch ein A6 entstanden, der alle Tugenden der Vergangenheit mitgebracht hat. **Seite 8**

HALLMANN

NEU IN
WALSRODE:
**HALLMANN
HÖRSTUDIO**

Augenoptik &
Hörakustik unter
einem Dach

**JETZT BEI HALLMANN:
KOSTENLOSES HÖRPROFIL***

*Das Hörprofil umfasst eine unverbindliche Hörmessung sowie eine individuelle Beratung. Aktion gültig bis 20.11.2026. Nur nach Verfügbarkeit. Terminvereinbarung online oder direkt im Fachgeschäft empfohlen. Bild mit KI generiert. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

Walsrode, Lange Str. 55 • Verden, Große Str. 101
☎ Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Mario Basler in Walsrode

„WZ live“ am 6. Februar in der Stadthalle: Vorverkauf ist gestartet

WALSRODE (ho). Mario Basler kommt nach Walsrode: Direkte Eckbälle, markige Sprüche und eine Meinung, die selten durch den Videoassistenten geprüft werden muss. Am Samstag, 6. Februar, gastiert der ehemalige Nationalspieler und Bundesligastar im Rahmen des Veranstaltungsformats „WZ live“ in der Stadthalle Walsrode. Mit Mario Basler holt die Walsroder Zeitung einen der bekanntesten, erfolgreichsten und zugleich schillerndsten Fußballer der 1990er-Jahre in die Region. Der gebürtige Pfälzer spielte unter anderem für den 1. FC Kaiserslautern, Werder Bremen und den FC Bayern München. Mit Bremen wurde er als Mittelfeldspieler Torschützenkönig der Bundesliga, mit den Münchern feierte er zwei Deutsche Meisterschaften und einen DFB-Pokalsieg. Hinzu kommen 30 Länderspiele für Deutschland sowie die Teilnahme an der Weltmeister-



Klartext: Wenn Mario Basler vom Leder zieht, geht es buchstäblich rund. Am 6. Februar ist der Ex-Kicker in Walsrode. FOTO: STEPHAN PICK

schaft in den USA und der Europameisterschaft in England. Unvergessen sind bis heute seine direkt verwandelten Eckbälle, mit denen er Torhüter regelmäßig zur Verzweiflung brachte. Auch nach dem Ende seiner aktiven Karriere blieb

Basler eine feste Größe im Fußballgeschäft. Als TV-Experte, Kolumnist und gefragter Talkgast ist er noch immer präsent. Bekannt ist er dabei vor allem für seine direkte Art. Basler sagt, was er denkt, und trifft damit nicht immer jeden Geschmack,

sorgt aber fast immer für beste Unterhaltung. In Walsrode spricht der 57-Jährige über seine Karriere, große und kleine Geschichten aus der Bundesliga sowie über den Fußball von heute. Dazu gibt es jede Menge Anekdoten aus Kabinen, Stadien und Fernsehstudios, in denen Basler seit Jahrzehnten Stoff für Gesprächsrunden liefert. Die Besucher dürfen sich auf einen unterhaltsamen Abend mit vielen Erinnerungen, klaren Worten und einem der letzten echten Bundesliga-Originale freuen. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Tickets kosten 35 Euro im Vorverkauf und 40 Euro an der Abendkasse. Karten gibt es online unter <https://shop.wz-net.de/events/> sowie in der Geschäftsstelle der Walsroder Zeitung an der Langen Straße 14 in Walsrode, montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 13 Uhr.

trinkgut Jetzt bei uns punkten PAYBACK
GM Willeke GmbH
Gültig vom 26.10. - 31.10.26
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Lange Straße 56a • WALSRODE

Bad Pyrmonter Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,67)
zzgl. € 3,30 Pfand

**DIGITALE
BONUSKARTE**
5 Kästen kaufen =
6. Kasten GRATIS*
*zzgl. Pfand

5.99
Glasflaschen

St. Hubertus-Tropfen
versch. Sorten
15% - 30% Vol.
Karton = 24 x 0,02 l
(1 l = € 12,48)

5.99

Irrtum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 44/26

BEI UNS LIEGEN SIE RICHTIG!
Wolters
IHR BETTENSPEZIALIST
Lange Str. 67 | 29664 Walsrode | Tel.: 05161 5656

KUSCHELN STATT HEIZEN

Heizkosten sparen kann ganz schön kuschelig sein

Sympathica medium	Sympathica warm	Sympathica extra warm
Kuschelbett Daune Der Brustbereich ist leichter gefüllt und daher weich und kuschelig. Die fülligere Wärmezone am Fußende hält die Füße besonders warm. Die Kammern am Rand schließen Zugluft und Kälte aus und so passt sich die Decke immer und in jeder Schlafhaltung optimal an Ihren Körper an. 135x200cm, 540 g statt 369,95 jetzt nur 299,95€ 155x220cm, 680g statt 499,95 jetzt nur 399,95€	Kuschelbett Daune Eine kuschelige, warme Winterdecke für die kalte Jahreszeit. Im Oberkörperbereich ist sie herrlich anschniegbar, der Fußbereich ist dicker gefüllt, so haben kalte Füße keine Chance! Es entsteht ein gesundes trockenes Schlafklima für einen erholsamen Schlaf. 135x200cm, 780g statt 459,95 jetzt nur 379,95€ 155x220cm, 980g statt 599,95 jetzt nur 499,95€	Kuschelbett Daune Wenn Sie sich in den kühlen Winternächten gerne in ein besonders warmes Bett kuscheln oder bei gekipptem Fenster schlafen, dann ist das hochwertige Sympathica Kuschelbett Daune Extra Warm die richtige Winterdecke für Sie. 135x200cm, 920g statt 529,95 jetzt nur 429,95€ 155x220cm, 1.160g statt 649,95 jetzt nur 549,95€

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo geschlossen | Di bis Fr: 09:00 – 13:00 Uhr und von 14:00 – 18:00 | Sa: 09:00 – 13:00 Uhr



Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
12° 8°	12° 8°	17° 9°

Randerscheinung

Man ist doch sehr geneigt, in seinem Haushalt und bei allem Tun und nach jedem Projekt Ordnung zu schaffen. Da liegt nichts herum. Alles kommt an seinen Platz, es sieht aufgeräumt aus. Jedenfalls meistens und fast überall. Es herrscht keine Unordnung und keine Anarchie.

Im Altweibersommer gibt es aber unordentliche Naturen, die haben acht Beine und hinterlassen überall, wirklich überall ihre Spuren. Man geht morgens durch den Wald und – zack – alle paar Meter kitzeln Gespinste und Silberfäden im Gesicht, die man vorher nur mit einer Lupe ausgemacht hätte. Wer braucht denn so was? Was ist das für eine Unordnung? Überhaupt: Es reicht doch wirklich, dass man morgens im Spiegel

täglich neue Silberfäden auf dem Kopf entdeckt. Jetzt auch noch im Wald? Man möchte in diesen Wochen allen kleinen Spinnen zurufen: „Räumt doch gefälligst hinter Euch auf! Ich lasse doch auch nicht bis Ostern die Luftschlangen von der letzten Silvesterparty an der Lampe hängen.“

Altweibersommer

Haben Spinnen eigentlich Ohren? Ordnungs-sinn jedenfalls nicht. Obwohl: Wenn die Sonne scheint, dann sind im Gegenlicht die Tausenden von flirrenden, tanzen-den Silberfäden sogar richtig nett anzuschauen. Dann könnte man Spinnentieren diese herbstliche Unordnung fast nachsehen. Aber irgendwann ist es auch gut, dann müssen die fragilen Girlanden wieder verschwinden. Der Ordnung wegen.

Ulla Kanning

Lese-Forum im Müllerhaus am Mittwoch

BENEFELD. Neuerscheinungen oder Klassiker, Thriller, Sachbücher oder Liebesgeschichten – beim Lese-Forum „Und was lesen Sie so?“ des Kulturvereins Forum Bomlitz bekommen Bücherinteressierte Bücher von anderen Bücherinteressierten vorgestellt. Acht Bücher sind am Mittwoch, 28. Oktober, um 19 Uhr im Müllerhaus an der Cordiner Mühle in Benefeld (Am Mühlenhof 8A) wieder im Programm, die in jeweils fünf bis zehn Minuten empfohlen werden. Wer beim Lese-Forum selbst ein Buch vorstellen möchte, kann es einfach mitbringen. Die Buchtipps sind geeignet als Ideen für Weihnachtsgeschenke und Anregungen für eigenen Lesestoff. Zusätzlich wird in einem Quiz die „Tasse des Wissens“ unter den Gästen verlost.

Alle Interessierten sind willkommen, der Eintritt ist frei.

Anzeige

Stadtwerke BOHMETAL

Kontakt:
05161/6001-223
vertrieb@swbt.de
www.swbt.de

PV-Anlage mieten?

Sie interessieren sich für die Nutzung erneuerbarer Energien, möchten jedoch keine hohen Investitionskosten tragen? Dann ist der Mietkauf einer PV-Anlage genau das Richtige für Sie!

Kontaktieren Sie uns noch heute für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Winterzauber und Lichterglanz

Besonderer Markt in Herrenhäuser Gärten von 28. Oktober bis 1. November – Kartenverlosung

WALSRODE. Wenn Ende Oktober die Tage wieder kürzer werden und die Vorfreude auf die Adventszeit wächst, hält der Winterzauber wieder Einzug in Hannover-Herrenhausen. Von 28. Oktober bis 1. November verwandeln sich der Ehrenhof, die Galerie und die prächtige Allee der Herrenhäuser Gärten in eine stimmungsvolle Winterwelt voller Lichter, Düfte und ganz besonderer Entdeckungen.

Mehr als 120 Aussteller präsentieren an fünf Tagen Dekorationen für Haus und Garten, Kunsthandwerk, Mode, Schmuck, Accessoires und ausgefallene Geschenkideen. Wer auf der Suche nach den ersten Weihnachtsgeschenken ist oder Anregungen für die eigene Winter- und Adventsdekoration sucht, dürfte hier fündig werden. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche kulinarische Spezialitäten, die zum Verweilen und Genießen einladen.

Auch das Rahmenprogramm verspricht Abwechslung für die ganze Familie. Leuchtende Walking Acts ziehen über das Gelände, ein Gospelchor sorgt ebenso für musikalische Akzente wie Jagdhornbläser. Funkelnde Seifenblasen und ein historisches Karussell lassen vor allem Kinderaugen leuchten. Zudem ist der



Budenzauber und mehr: Mehr als 120 Aussteller laden in festlich erleuchteten Pagodenzelten zum Flanieren, Staunen und Genießen beim Winterzauber Herrenhausen ein.

FOTO: EVERGREEN

aus dem WDR bekannte Florist Björn Kroner täglich vor Ort und gibt kreative Einblicke in die Welt floraler Gestaltung.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Besucher am späten Nachmittag und in den Abendstunden. Ab Sonnenuntergang öffnet der illuminierte Große Garten exklusiv für die Gäste des Winterzaubers seine Tore. Tausende Lichter setzen

die historische Gartenanlage eindrucksvoll in Szene und schaffen eine besondere Atmosphäre zwischen den kunstvoll gestalteten Wegen und Anlagen.

Geöffnet ist der Winterzauber am Mittwoch von 13 bis 20 Uhr, am Donnerstag von 11 bis 20 Uhr, am Freitag und Samstag von 11 bis 21 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 19 Uhr.

Der Wochenspiegel am

Sonntag verlost fünfmal zwei Freikarten für den Winterzauber in Herrenhausen. Wer teilnehmen möchte, sendet bitte bis Montag, 26. Oktober, 9 Uhr, eine E-Mail mit dem Betreff „Winterzauber“ und vollständiger Postanschrift an die E-Mail-Adresse verlosung@wz-net.de. Die Karten werden zugeschickt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Momentaufnahme

Ganz schön alt ausgesehen ...

Unsere Sprache verrät uns. „Da hat er aber ganz schön alt ausgesehen“, sagt man zum Beispiel, wenn der Torwart beim Fußballspiel danebengegriffen hat. Eigentlich ein ungeheuerlicher Satz. Denn mit dieser Redewendung ist ja keine Aussage über das Alter des Torwartes gemeint, sondern das heißt: Nicht gut gehalten, einen Fehler gemacht, den Anforderungen und Erwartungen nicht entsprochen. Das meint man – und sagt: ‚Der sieht ganz schön alt aus.‘ Alt sein wird hier also gleichgesetzt mit schlechter Leistung oder dem Verpassen von Anforderungen und Erwartungen. Dieser Satz ist ein kleiner Beleg da-



Karsten Vehrs
GRZ Krelingen

für, wie wir als Gesellschaft mit dem Alter umgehen. In anderen Gegenden der Erde sieht das ganz anders aus. „Du bist aber alt geworden“, mit diesen Worten wurde eine Deutsche begrüßt, die schon längere Zeit in Tansania bei den Massai lebt. Und dieser Satz war durchaus als freundliches Kompliment gemeint. Altsein wird dort nämlich

als Geschenk und Ehre gesehen, weshalb alte Menschen geachtet werden. In der Bibel heißt es: „Graue Haare sind eine Krone der Ehre“ (Sprüche 16,31). Dieses Gotteswort ernst zu nehmen beginnt damit, dass wir selbst unser Älterwerden nicht nur als Verlust, sondern auch als Ausdruck von Lebensreichtum begreifen. Wie zum Beispiel die Schauspielerin, die dem Schönheitschirurgen erklärt, warum sie ihre Tränensäcke nicht entfernen lassen will. „In diesen Tränensäcken stecken alle Tränen, die ich in meinem Leben geweint habe. Und die lasse ich mir nicht weg-schneiden. Die soll man ruhig sehen.“ Es gibt guten Grund, die Zeichen des Älterwerdens mit erhobenem Haupt zu tragen und den Satz: ‚Du bist aber alt geworden‘ als Kompliment zu empfinden. Alt geworden sein heißt ja: Du hast in deinem Leben vieles bewältigt und geschafft, was andere erst

noch bewältigen müssen. Du hast Erfahrungen gesammelt, die andere erst noch machen müssen. Du weißt etwas vom Leben, was anderen eine Hilfe sein kann. Aber das alles hilft nur dann wirklich, wenn wir das dritte Drittel des Lebens nicht als Ende begreifen. Wenn wir unsere Erfüllung nur in diesem Leben suchen, dann bleibt einem vermutlich nichts anderes übrig, als das Altwerden als Verlust zu begreifen. Christsein und Nachfolge Jesu zeigen einen anderen Blick aufs Leben. Dann ist das Leben neben aller schönen und schweren Diesseitigkeit vor allem Anmarschweg auf das Leben in Gottes sichtbarer Gegenwart. Dann kann man besonders als älter gewordener Mensch das Leben im Blickwinkel der Ewigkeit deuten. Dann ist das Leben Vorbereitung auf etwas viel Größeres.

Musik „von der schönen blauen Donau“

BENEFELD. In der Konzertreihe „Musik in der Kirche“ stellen die katholische Gemeinde in Benefeld, die evangelische Kirchengemeinde in Bomlitz und der Kulturverein Forum Bomlitz gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm mit regionalen Musikerinnen, Musikern und Ensembles zusammen. Für das nächste Konzert in

der Reihe am kommenden Sonntag, 1. November, ab 17 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Benefeld (Kirchstraße 20) hat der „Walzerkönig“ Johann Strauss mit seinem Donau-Walzer das Thema vorgegeben, über das sich auch Kaiserin Sisi und Franz Joseph I. gefreut hätten. In der Pause wird es passend zum Konzert

Federweißer geben. Das Akkordeon-Ensemble Golden Oldies wird bei „Musik von der schönen blauen Donau“ den Auftakt machen mit bekannten österreichischen Operettenmelodien aus „Das weiße Rössl“, „Die Fledermaus“ oder „Die lustige Witwe“. Der Bläserkreis der Heilig-Geist-Kirche hat extra für das Konzert Märsche

vorbereitet. Und Ute Bachert am Klavier wird mit Ullrich Brodmann auf der Geige mit Walzern aus der Zeit der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie und auch Operettenmelodien unterhalten. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten an dieser musikalischen Reise an die Donau sind zur Veranstaltung willkommen.

Kommende Fahrten der Böhmetalbahn

WALSRODE. Der Förderverein Böhmetal-Kleinbahn bietet in diesem Jahr zusätzliche Fahrttage an: Am Sonntag, 25. Oktober, fährt der Zug jeweils um 14.25 Uhr ab Vorwalsrode über Hollige nach Altenboitzen und zurück, Ankunft in Vorwalsrode ist gegen 17.15 Uhr. Am Samstag, 12. Dezember, und Sonntag, 13. Dezember, fährt der Zug um 15.30 Uhr von Vorwalsrode nach Hollige und zurück; dort beschert der Nikolaus den Kindern auf dem weihnachtlich geschmückten Bahnhofsgelände eine Bescherung, gegen Spenden gibt es heiße und kalte Getränke sowie Weihnachtsgebäck. Der Aufenthalt in Hollige dauert etwa 45 Minuten, die Ankunft in Vorwalsrode ist ebenfalls gegen 17.15 Uhr. Die Buchung ist über museumsbahn-walsrode.de möglich, wegen begrenzter Platzzahl wird eine rechtzeitige Buchung empfohlen. Es gelten abweichende Fahrzeiten und Fahrpreise.

Für Reisegruppen besteht zudem die Möglichkeit, einen Sonderzug für Fahrten von Vorwalsrode nach Hollige oder Altenboitzen und zurück zu bestellen. Auskünfte dazu gibt es unter ☎ 0151/54607319 oder 01520/9187735.

Grindau: Reparaturcafé am 6. November

GRINDAU. Am 6. November zwischen 15 und 18 Uhr öffnet das Reparaturcafé Schwarmstedt im Vereinsheim von DorfLeben Grindau, Buchholzer Mühlenweg 12, in Grindau seine Türen. Wie immer werden elektrische Kleingeräte, Holzspielzeug, Lederwaren, Kleinmöbel und Fahrräder. Zudem wird auch eine PC-Handy-Hilfe angeboten.

Weitere Informationen unter www.klimaschutz-heidekreis.de, bei Tobias Kerl, ☎ 0173/6640330 oder per E-Mail an Rep-Cafe-Schwarmstedt@klimaschutz-heidekreis.de.

Lohn-Plus für den „höchsten“ Job

WALSRODE. Sie machen die „höchsten Jobs“ im Heidekreis und verdienen dabei jetzt mehr: Dachdecker im Heidekreis bekommen seit Oktober mehr Geld, denn die Tariflöhne im Dachdeckerhandwerk sind um 3,4 Prozent gestiegen. Damit habe ein Geselle zum Monatsende rund 130 Euro mehr in der Tasche, teilt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt Nord-Ost-Niedersachsen mit. Nach Angaben der Gewerkschaft gibt es im Heidekreis 31 Dachdeckerbetriebe mit rund 250 Beschäftigten.



Treue zum Unternehmen: Wipak Walsrode zeichnete seine Jubilare aus.

FOTO: WIPAK

Wipak zeichnet Mitarbeiter aus

33 Beschäftigte mit 25 und 40 Jahren Betriebszugehörigkeit bei Feierstunde geehrt

BOMLITZ. Insgesamt 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wipak Walsrode sind jetzt für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt worden. Das Unternehmen würdigte die Beschäftigten mit 25 und 40 Jahren Betriebszugehörigkeit im Rahmen einer Feier in der Villa Wolff.

Wie Wipak mitteilt, waren die Jubilare gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern zu der Veran-

Dank für Verbundenheit mit dem Unternehmen

staltung eingeladen. Geschäftsführer Alexander Kayser und Personalleiter Jan Möllhoff begrüßten die Gäste und dankten ihnen für ihre langjährige Verbundenheit mit dem Unternehmen. Insgesamt feiern in diesem Jahr 45 Beschäftigte bei Wipak ein Betriebsjubiläum. Bei der Feier standen 33 von ihnen im Mittelpunkt. Zusammen kommen sie auf 25 oder 40 Jahre Zugehörigkeit zum Unter-

nehmen. „Ihr habt nicht nur mitgearbeitet, ihr habt mitgestaltet. Euer Wissen, eure Tatkraft und eure Persönlichkeit haben unser Unternehmen geprägt“, betonte Kayser. Gerade in Zeiten ständiger Veränderungen sei Beständigkeit ein besonderer Wert.

Für Rückblicke auf vergangene Jahrzehnte sorgten langjährige Wegbegleiter mit persönlichen Erinnerungen und Anekdoten.

Betriebsratsvertreter würdigte die Jubilare

Auch Betriebsratsvertreter Thorsten Buse würdigte die Jubilare und griff mit Aussagen der historischen Mitarbeiterzeitung „Wolff aktuell“ Ereignisse aus den vergangenen 25 und 40 Jahren auf. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen nutzten die Gäste die Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und auf viele gemeinsame Jahre bei dem Unternehmen Wipak zurückzublicken.



Konferenz von ver.di Hannoder-Heide-Weser über Proteste in der Region

Bei der Bezirkskonferenz von ver.di Hannover-Heide-Weser ist es um Arbeitskämpfe, Proteste gegen Sozialabbau und das Vorhaben gegangen, Gewerkschaftsarbeit stärker an Schulen zu vermitteln, so die Gewerkschaft in einer Pressemitteilung. Sie rechnet nach eigenen Angaben auch künftig mit Protesten in der Region. Bei der Konferenz hätten Arbeitskämpfe, Proteste gegen Sozialabbau und das Thema gewerkschaftliche Bildungsarbeit an Schulen im Mittel-

punkt gestanden. Marianne Ohlhoff aus Soltau, Delegierte und Mitglied des Bezirksvorstands, wird mit der Einschätzung zitiert, die Belastungen für Arbeits- und Lebensbedingungen seien seit Gründung der Bundesrepublik noch nie so groß gewesen wie derzeit. Gleichzeitig verwies ver.di auf eine aus ihrer Sicht zunehmende Zahl kollektiver Auseinandersetzungen in Betrieben und im öffentlichen Raum. Die Bandbreite reiche laut Heinz-Die-

ter „Charly“ Braun, Delegierter und Co-Vorsitzender von ver.di im Heidekreis, von Streiks für einen Tarifvertrag bei der Mediclin-Klinik in Soltau über Forderungen nach Arbeitsentlastung an der Medizinischen Hochschule Hannover bis zu Protesten gegen Sozialabbau und höhere Verteidigungsausgaben. Die Mitgliederzahl von ver.di im Heidekreis sei zudem gestiegen, so Braun weiter. In mehreren Anträgen forderten die Delegierten laut Gewerkschaft eine Auswei-

tung regelmäßiger Jugendangebote. Begründet wurde dies demnach damit, dass vielen Jugendlichen Grundwissen zu betrieblicher Interessenvertretung und Tarifverträgen fehle. Die Konferenz beschloss zudem, Proteste gegen den aus ihrer Sicht fortschreitenden Abbau des Sozialstaates fortzusetzen. Gefordert werde außerdem, vermögende Menschen stärker an der Finanzierung öffentlicher Daseinsvorsorge zu beteiligen.

FOTO: REINHARD NOLD

Hademstorf feiert seine Halle

HADEMSTORF. Mit einer 80er- und 90er-Party feiert Hademstorf das 40-jährige Bestehen der Eberhard-Schwarz-Halle. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 31. Oktober, um 19 Uhr in der Eberhard-Schwarz-Halle in Hademstorf. Organisation und Planung übernehmen Mitglieder des Gemeinderates. Der Eintritt kostet acht Euro, mit passendem Outfit im Stil der 80er- oder 90er-Jahre vier Euro. Die Einnahmen des Abends kommen der Kinder- und Jugendarbeit der örtlichen Vereine in Hademstorf zugute.

Seit 1986 ist die Halle fester Bestandteil des Ortslebens. In den vergangenen vier Jahrzehnten fanden dort unter anderem Tanzveranstaltungen, kulturelle Angebote und gesellschaftliche Treffen statt. Zum Jubiläum soll an diese Zeit angeknüpft werden. DJ Benny spielt an dem Abend unter anderem Neue Deutsche Welle, Discoklassiker, Rockmusik, Techno und Eurodance.

Zusätzlich steht an dem Abend eine Fotobox zur Verfügung. An den Theken werden Getränke und Snacks angeboten.

Annahme von Straßenlaub in Hademstorf

HADEMSTORF. Die Gemeinde Hademstorf bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern wieder eine kostenlose Annahme von Laub von Straßenbäumen und Großbäumen im Ortsgebiet an. Die Annahme erfolgt samstags von 9 bis 11 Uhr auf dem Grüngutplatz Bün-ger, Orthweg 4, und zwar an folgenden Terminen: 24. Oktober, 31. Oktober, 7. November, 14. November, 21. November, 28. November und 5. Dezember.

Mit der Aktion sollen insbesondere die Anlieger entlastet werden, die zur Gehweg- und Straßenreinigung verpflichtet sind und dabei das Laub von Straßenbäumen sowie von Großbäumen wie Eichen und Kastanien auf benachbarten Grundstücken entsorgen müssen. Angenommen wird ausschließlich reines Laub.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst am Wochenende 24. bis 25. Oktober 2026

Ärztlicher und Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung außerhalb der Sprechzeiten. Ihr Anruf wird an den für Sie zuständigen Bereitschaftsdienst weitergeleitet an ☎ 116117.

Zahnärztlicher Notdienst: Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen in der Zeit von 10 bis 11 Uhr (außerhalb dieser Zeit nur nach Anmeldung): ZA Vollmer, Rethem, ☎ (05165)

291250.

Allgemeine Notdienste: Deutsches Rotes Kreuz, Tag und Nacht, unter ☎ (05161) 98170.

Rettungsdienst/Krankentransport: Anforderung des Notarztes/Rettungswagens und liegenden Krankentransportes über die Rettungsleitstelle des Landkreises Heidekreis, ☎ 112; Krankentransport (sitzend): Hüttemann & Schneehage, Walsrode, ☎ (05161) 3030 und 3022; Autoruf 5958, Inh. Kuhlmann, Bad Fallingbostel, ☎ (05162) 5958; Funk-Taxi Re-

xin, Bad Fallingbostel, ☎ (05162) 6006 und 3232; Taxi-Diederich, Hodenhagen, ☎ (05164) 97100; Taxi-Diederich, Schwarmstedt, ☎ (05071) 912370; Autoruf Dorfmark, Inh. Dajana Osmer, ☎ (05163) 1234; Mietwagen Helms, Rethem, ☎ (05165) 98900; Taxi Wolters, Walsrode, ☎ (05161) 5005; Autoruf Walsrode, Vogel, ☎ (05161) 788944.

Notrufe: Polizei-Notruf ☎ 110, Feuerwehr ☎ 112, Autobahnpolizei, ☎ (05162) 972115; Polizeikommissariat Bad Falling-

bostel, ☎ (05162) 9720; Polizeikommissariat Walsrode, ☎ (05161) 48640; Polizeistation Schwarmstedt, ☎ (05071) 800350.

Krankenhaus: Heidekreis-Klinikum GmbH, Krankenhaus Walsrode, ☎ (05161) 6020.

Ambulanter Hospizdienst im Kirchenkreis Walsrode: Koordinatorin Ute Grünhagen, ☎ (05161) 989798.

Frauen-Notruf: Frauenschutzhaus, ☎ (05161) 73300. Tag

und Nacht erreichbar.

Apotheken-Notdienst: Am 24. Oktober: Neue Apotheke, Visselhövede, ☎ (04262) 94410 und Heide-Apotheke, Schwarmstedt, ☎ (05071) 98190. Am 25. Oktober: Löns-Apotheke, Walsrode, ☎ (05161) 98780.

Tierärztlicher Notdienst: von Samstag bis Montag, 7 Uhr: Dr. Riedel, Benzen, ☎ (05161) 6231; Tierärztliche Praxis Schwarmstedt, Dr. Jürgens, ☎ (05071) 912330.

Umfrage der Woche

Haben Sie sich an die Zeitumstellung gewöhnt?



Samantha Pinnau

aus Walsrode

Ich habe keine Probleme mit der Zeitumstellung, auch während der Schulzeit nicht. Mein Handy und die Smartwatch stellen sich automatisch um. Ich bekomme von der Zeitumstellung meistens nichts mit und wundere mich dann nur, wenn ich aufstehe: „Ach ja, da war ja etwas!“ Mir ist egal, ob es Sommer- oder Winterzeit ist. Von daher kann man die Zeitumstellung meinetwegen abschaffen, sie ist unnötig.

Die Zeitumstellung bringt unseren Schlaf-Wach-Rhythmus aus dem Takt. Besonders die Umstellung auf Winterzeit führt bei vielen zu Einschlafproblemen, Müdigkeit und Konzentrationschwierigkeiten. Der Körper braucht oft Tage, manchmal sogar eine Woche, um sich anzupassen.

Am Wochenende ist es wieder so weit, da endet die Sommerzeit, und die Uhren werden am Sonnabend von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt.

Marita Pieper

aus Walsrode

Ich bin es leid, daher bin ich für die Abschaffung der Umstellung. Von Sommer auf Winter finde ich okay, aber umgekehrt hänge ich immer zwei Tage nach und leide mental und körperlich. Die normale Zeit könnte so bleiben. Es würde schon reichen, wenn Deutschland die Umstellung abschaffen würde, aber ich bezweifle, dass sie es europaweit schaffen. Banale Themen bekommen sie in Brüssel geregelt. Ich habe bis zu

Es beginnt dann die Normalzeit, also „Winterzeit“. In Deutschland sowie 16 weiteren Staaten herrscht die gleiche Uhrzeit – die MEZ – die sogenannte „Mitteleuropäische Zeit“. Das Umweltbundesamt gab bekannt, dass die Zeitumstellung den Stromverbrauch in Deutschland tatsächlich nicht wie erhofft senkt. Die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung spricht sich für eine Beibehaltung der Normalzeit aus.



drei Uhren umzustellen; alle anderen laufen automatisch. Das ist das kleinste Übel, da muss man durch. Am besten ist es, wenn man die Uhren gleich am Vorabend umstellt.

Das Tageslicht und insbesondere der Blauanteil des Sonnenlichts sei der „Hauptzeitgeber“ für die innere Uhr des Menschen und maßgeblich für den Wach-Schlaf-Rhythmus. All dies wird den Experten zufolge am besten durch die Winterzeit gewährleistet. Durch Umstellung auf Sommerzeit drohe hingegen ein Schlafmangel, der zu Konzentrations- und Leistungseinbußen sowie mehr Unfällen führe. Nach einer

Willi Hogrefe

aus Walsrode

Es hat alles seine Vor- und Nachteile. Ich reise viel, und da kommt mir die Zeitumstellung manchmal zugute. Schön ist es, wenn ich morgens im Hellen aufwache. Dann fängt der Tag ganz anders an, auch für uns Rentner. Die meisten Uhren stellen sich bei mir von alleine um. Nur die Küchenuhr am Herd muss ich zweimal im Jahr umstellen. Es wäre für die meisten besser, wenn es bei einer Zeit bliebe, viele benötigen drei Tage, um

permanenten Umstellung auf die Sommerzeit wird es im Winter morgens eine Stunde später hell. Die Folge: Unser Körper wird morgens nicht durch das blaue Licht der Sonnenstrahlung dazu angeregt, Serotonin auszuschütten, was uns wach und munter macht. Darunter leiden besonders Teenager, die – bedingt durch die Pubertät – einen verschobenen Biorhythmus haben und Langschläfer sind. TEXT/FOTOS: ANGELA KIRCHFELD



sich umzustellen. Auf der Arbeit in der Gastronomie kamen immer welche zu spät, und auch die Gäste fragten damals zu früh nach dem Frühstück.



Renate Griffiths

aus Walsrode

Die Zeitumstellung könnte schon längst abgeschafft werden. Ich weiß nicht, was das soll. Ich hatte schon immer mit meiner inneren Uhr zu kämpfen, daher fände ich es gut, wenn es keine Zeitverschiebung mehr gibt. Auch für die Tiere und Menschen in der Landwirtschaft ist die Umstellung jedes Mal unnötig. Es sollte europaweit einheitlich geregelt werden. Am besten so, wie es früher war: auf die normale Mitteleuropäische Zeit.



Holger Ehlers

aus Walsrode

Mir ist die Zeitumstellung ehrlich gesagt egal. Wichtig ist, dass sich die Uhren alle automatisch umstellen. Heute haben alle Geräte eine Uhr. Die meisten Menschen klagen über ihren Biorhythmus, doch mir fehlt die Kompetenz, einzuschätzen, ob die Zeitumstellung noch sinnvoll ist. Früher ging es um mehr Tageslicht und da-

rum, Energie zu sparen. Doch heute arbeiten viele mit Solarstrom. Wie ist es da mit dem Stromverbrauch? Inwieweit ist da die Umstellung wichtig? Man weiß es nicht. Schön wäre es, wenn es eine einheitliche, europaweite Zeiteinheit gäbe. Aber es gibt wichtigere Themen und Probleme.



Sabrina Meyer und Andreas Reiß

aus Schwarmstedt

Wir finden es unsinnig! Der ursprüngliche Grund bezüglich des Energiesparens ist nicht gegeben und bringt nur die innere Uhr und die der Tierwelt durcheinander. Die aktuelle Zeit ist immer super, weil man darin lebt. Wenn es eine einheitliche Zeit geben soll, sollte die Sommer-

zeit bleiben. Da kann man länger etwas machen. Doch wir glauben nicht, dass wir die Abschaffung noch erleben werden. Es geht schon seit Jahren so. Die Kinder finden es nur komisch, wenn sich die Zeit verändert, und achten nicht weiter darauf.

Zweiter „Tag des Fußes“ in Buchholz

100 Teilnahmen an Kursen und Workshops, begeisterte Gäste und Ausblick auf weitere Veranstaltungen



Rund um die Welt der Bücher

Rund 40 Gäste erlebten bei der Veranstaltung „Unter der Leselampe“ die Buchhighlights der Heine Buchhandlung und der Stadtbücherei Walsrode.

Zwei Stunden lang drehte sich in gemütlicher Atmosphäre alles um die Welt der Bücher. Von packenden Thrillern und spannenden Krimis über interessante Sachbücher bis hin zu mitreißenden Romanen war für jeden Geschmack etwas dabei.

Die bunte Mischung der Genres sorgte für ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm. Im Anschluss blieb für die Anwesenden genügend Zeit, um in Ruhe zu stöbern und neue Lieblingsbücher zu entdecken. Aufgrund der hohen Nachfrage planen die Buchhandlung Heine und die Stadtbücherei Walsrode einen weiteren Termin für das kommende Jahr ein.

FOTO: STADTBÜCHEREI WALSRODE

BUCHHOLZ. Der zweite „Tag des Fußes“ von Pantolinos und Martin Natur war ein voller Erfolg: Am 10. Oktober verzeichneten die Kurse, Workshops und Vorträge in der Roten Halle, An der Autobahn 26, über 100 Teilnahmen. Viele Gäste besuchten gleich mehrere Seminare. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert, die Referentinnen und der Referent überzeugten mit praxisnahen Impulsen, und über den ganzen Tag herrschte eine ausgesprochen schöne Atmosphäre.

Ob Faszientraining, die Workshops zu Fersensporn und Hallux Valgus oder der Vortrag der Zahnärztin über die Zusammenhänge zwischen Kiefer, Haltung und Fuß: Für jeden Besucher und jede Besucherin gab es neue Erkenntnisse, die sich direkt im Alltag anwenden lassen.

Auch die neue Herbstkolektion von Martin Natur stieß auf großes Interesse und konnte vor Ort anprobiert werden.

Bewegt Menschen aller Altersgruppen

Handgefertigte Barfußschuhe

Das große Interesse zeigt: Das Thema Fußgesundheits bewegt Menschen aller Altersgruppen. Schon am 1. November geht es deshalb weiter: Dann findet das erste Basis-Fußseminar in den Räumen der Pantolinos Manufaktur GmbH statt.

Interessierte können sich im Laden im Gewerbegebiet, An der Autobahn 26, in Buchholz, oder telefonisch unter ☎ (05071) 5115855 informieren.

Für die Zukunft sind weitere Veranstaltungen geplant. Wer informiert bleiben möchte, kann den Newsletter per E-Mail unter martin-natur.de abonnieren.

Pantolinos und Martin Natur sind zwei Schuhmarken, die als Familie zusammengehören: Pantolinos steht für handgefertigte Barfuß-

schuhe für Babys und Kleinkinder, Martin Natur für Komfort- und Barfußschuhe für Erwachsene. Beide Marken eint das Anliegen, gesunde Fußentwicklung und natürliches Gehen in jedem Lebensalter zu fördern.



Ein voller Erfolg: Beim zweiten „Tag des Fußes“ von Pantolinos und Martin Natur herrschte viel Betrieb. FOTO: PANTOLINOS

Gottesdienst zum Gedenken

MEINERDINGEN. Am Mittwoch, 28. Oktober, findet ab 18 Uhr ein Gedenkgottesdienst der Palliativstation des Heidekreis-Klinikums in der Kirche in Meinerdingen statt.

Der Gottesdienst wird von der Vakanz-Vertretung, Seelsorgerin und Pastorin Cristina Scherer und dem Team der Palliativstation, die ihre ehemaligen Patientinnen und Patienten während ihrer letzten Lebensphase begleitet haben, gemeinsam gestaltet.

Für die Verstorbene auf der Palliativstation von März bis August werden die Namen verlesen und Lichter der Erinnerung angezündet. Eingeladen sind Angehörige und alle, die sich verbunden fühlen. Ebenso willkommen sind auch alle, deren Angehörigen zeitweise auf der Palliativstation begleitet wurden und außerhalb der Station verstorben sind. Unabhängig von der Religionszugehörigkeit sind alle, die sich verbunden fühlen, eingeladen.

Wortkunst und Musik

WALSRODE. Der Walsroder Schriftsteller Thomas Bartsch hat nach drei Gedichtbänden und einem tiefenpsychologischen Essay sein nunmehr fünftes Buch veröffentlicht: Es handelt sich um den Lyrikband „Erdrutsch der Zeit“, in dem sich der Autor mit Individualität, Beziehung, Stille, Abschied, Loslassen und Neuorientierung auseinandersetzt. Am 1. November liest Bartsch von 15 bis 17 Uhr im „MehrGenerationen-Haus“ in Celle, Fritzenwiese 46. Zwischen einigen Texten improvisiert er mit verschiedenen Klanginstrumenten (Sansula, Mundharmonika, Ocean Drum, Klangschalen), um den Zuhörerinnen und Zuhörern Raum für Entspannung und je eigene Assoziationen zu bieten. Bei der Veranstaltung wird ein Büchertisch mit Werken des Autors vorgehalten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Fahrtkosten des Autors wird gebeten.

Laternenlauf und Gruselparty

UETZINGEN. Am Samstag, 31. Oktober, lädt der Schützenverein Uetzingen zum Halloween-Laternenlauf mit anschließender Gruselparty ein. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr das Schützenhaus, Am Hofe 3 in Uetzingen. Gemeinsam geht es mit Laternen und gern auch vielen kleinen und großen Gruselgestalten durch den Ort.

Im Anschluss an den Laternenlauf lädt der Schützenverein zur Gruselparty ein. Dort können die Teilnehmer den Halloweenabend in geselliger Atmosphäre gemeinsam ausklingen lassen. Verkleidungen sind ausdrücklich erwünscht, aber keine Pflicht.

Klavier-Talent musiziert am Steinway in Benefeld

Pianist Florian Albrecht tritt in der Konzertreihe „Beflügelt!“ in der Waldorfschule auf

BENEFELD. In der Klavierkonzertreihe „Beflügelt!“ stellt der Kulturverein Forum Bomlitz junge Talente auf ihrem Weg zum Profimusiker vor. Beim nächsten Konzert am Sonntag, 25. Oktober, ab 17 Uhr im Festsaal der Freien Waldorfschule Benefeld (Poststraße 4), wird der 23-jährige Florian Albrecht am über hundert Jahre alten Steinway-Flügel Platz nehmen. In seinem Programm präsentiert er Werke von Georg Friedrich Händel, Paul Hindemith, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms.

Der gebürtige Hamburger Florian Albrecht hat sich als gefragter Pianist und Kammermusikpartner etabliert. Er spielt regelmäßig als Orchesterpianist im Mahler Chamber Orchestra, zuletzt bei einer Uraufführung von Thomas Adés beim Lucerne Festival und beim War Requiem unter der Leitung von Joana Mallwitz bei den Osterfestspielen Baden-Baden. Solistisch trat er unter anderem in Konzerten mit dem LAB Orchester der Musikhochschule Hannover, beim Patenschaftskonzert des Jugendorchesters Oldenburg und mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode auf.

Florian Albrecht wurde beim Deutschen Musikwettbewerb 2026 mit einem Stipendium, dem Sonderpreis für die beste Carte Blanche und dem Förderpreis der Freunde Junger Musiker Düsseldorf-Meerbusch ausgezeichnet. Weitere Unterstützung erhält er durch Stipendien der de Bruycker-Stiftung, des Förderkreises



Gefragter Pianist und Kammermusikpartner: Florian Albrecht wird mit mehreren Stipendien unterstützt und tritt in verschiedenen Konstellationen auf.

FOTO: FORUM BOMLITZ

der Hochschule für Musik Theater und Medien Hannover und von Live Music Now Hamburg. Zurzeit studiert er im Master Tasteninstrumente in der Klasse von Roland Krüger.

Das etwas mehr als einstündige Konzert ist auch

gut geeignet für Leute, die sich mehr mit klassischer Musik vertraut machen möchten. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind willkommen.

Für die Gäste gibt es direkt neben dem Festsaal Parkplätze an der Sporthal-

le (Poststraße), auf dem Gelände der Waldorfschule selbst und dem großen Parkplatz vor der Ita-Wegman-Schule (Cordinger Straße 37). Weitere Parkplätze sind in sehr kurzer Entfernung an der Cordinger Straße vorhanden.



Auf der Suche nach Kartoffeln und Tag der offenen Tür

Gewappnet mit Gummistiefel, Matschhosen, Eimern und Fragen, wie zum Beispiel „Wo wachsen Kartoffeln?“, „Wie werden sie geerntet und wie landen sie auf unserem Teller?“, ging es für die Kinder des Waldkindergartens in Hedern im September auf zum Kartoffelfeld. Dort suchten sie nach den Knollen, die bei der Ernte zurückgeblieben waren. Aufgrund des trockenen Sommers und des harten Bodens war die maschinelle Ernte durch große Erdklumpen und starke Staubentwicklung erschwert und musste zunächst unterbrochen werden. Die Kinder

entdeckten Kartoffeln in unterschiedlichen Formen und Größen, verarbeiteten ihre Funde anschließend unter anderem zu Kartoffelbrei und Kartoffeldruck und erhielten dabei Einblicke in die Landwirtschaft, heißt es in einer Pressemitteilung der Samtgemeinde Rethem.

Der Waldkindergarten lädt Interessierte und zukünftige Waldkinder mit ihren Familien am Donnerstag, 29. Oktober, von 16 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Treffpunkt ist der Waldkindergarten am Bruchweg in Hedern. Besucher können das pädagogi-

sche Konzept, das Gelände und das Team kennenlernen und erhalten einen Einblick in den Alltag des Kindergartens. An mehreren Waldstationen gibt es Informationen, außerdem werden warme Getränke sowie Kürbissuppe mit Baguette angeboten. Geschirr und Besteck sind mitzubringen. Autos sollten am Waldrand im Bruchweg geparkt werden, von dort führt ein ausgeschilderter Fußweg zum Waldkindergarten. Nach Möglichkeit sollte auf das Auto verzichtet und die Anreise zu Fuß oder mit dem Fahrrad erfolgen.

FOTO: WALDKINDERGARTEN

Autismus im Alter und „Masking“

WALSRODE. Unter dem Titel „Autismus – die vergessene Zukunft: Das neurodivergente Altern in einer lauten Welt“ lädt die Selbsthilfegruppe „einzigartig-eigenartig“ am Donnerstag, 29. Oktober, ab 19 Uhr zu einem Vortrags- und Austauschabend mit Carsten Donath ins Kulturzentrum Walsrode ein. Der Eintritt ist frei. Viele Menschen der heutigen Senioren-generation hätten sich ihr Leben lang maskiert: Sie hätten ihre autistischen Züge verborgen, um in einer neurotypischen Gesellschaft nicht aufzufallen, sondern zu funktionieren. Der Abend thematisiert, was geschieht, wenn im Alter die Kraft für diese ständige Anpassung schwindet.

Referent ist Carsten Donath, AuDHS-Lernwegbegleiter und Rentner. Er beleuchtet unter anderem, wie lebenslanges „Masking“ im Alter zu autistischem Burnout und erhöhter Suizidalität führen kann, warum autistische Frauen in der Vergangenheit selten erkannt wurden und Diagnosen oft erst spät oder gar nicht gestellt werden, warum herkömmliche Pflegeeinrichtungen für neurodivergente Menschen häufig sensorische Belastungen darstellen und welche baulichen sowie konzeptionellen Alternativen es dazu gibt. Zudem spricht er über Herausforderungen und Chancen bei einer späten Diagnose für langjährige Beziehungen. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige, Fachkräfte aus Pflege und Gesundheitswesen sowie weitere Interessierte. Die Plätze sind begrenzt. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die AOK.

Anzeige

WINTER Träume



Schloss Eldingen

Eldingen zwischen Celle und Wittingen

29. Oktober - 1. November

Das große Festival zum Kaufen und Genießen

Donnerstag bis Sonntag von 10 - 18 Uhr

Zahlreiche Aussteller aus ganz Europa präsentieren anspruchsvolle Wohnkultur, Kunst und Design, Antiquitäten, Schmuck, Landhausmoden und die schönsten Winterdekorationen aus aller Welt im Innen- und Aussenbereich.

Zusätzlich: Lichter Shopping Night: Fr. und Sa. bis 20 Uhr

Das stimmungsvoll dekorierte Schloss wird mit Lichtern in Szene gesetzt.

Höhepunkt ist ein faszinierendes Zusammenspiel aus Licht, Musik und eindrucksvollen Nebelinszenierungen und das Jagdhornbläsercorps wird Ihren Besuch begleiten.





www.schloss-romantik.de Hunde sind im Park erlaubt, nicht im Schloss



Gesundheitstipp

Das Kreuz mit dem Kreuz

Rückenbeschwerden sind so verbreitet wie Schnupfen. Es trifft fast jeden. Ein verspannter Nacken, ein Ziehen im Kreuz, ein Hexenschuss – etwa jeder vierte Deutsche sucht deshalb einmal im Jahr eine Arztpraxis auf. Meistens verschwinden die Beschwerden in ein bis zwei Wochen von allein. In hartnäckigen Fällen kann es auch einmal vier Wochen dauern. In etwa der Hälfte aller Fälle kehren die Schmerzen jedoch irgendwann zurück. Rückenschmerzen, die bis zu 30 Tage anhalten, werden in der Medizin als akut eingestuft. Ziehen sie sich länger als drei Monate hin, spricht man von chronischen Rückenschmerzen. Davon sind etwa 15 Prozent der Männer und 22 Prozent der Frauen betroffen. Rückenschmerzen sind keine Krankheit, sondern nur ein Hinweis darauf, dass die Zusammenarbeit von Nerven, Wirbelknochen, Gelenke, Sehnen, Bänder, Knorpel und Bandscheiben an irgendeiner Stelle beeinträchtigt ist. Nur selten, in schätzungsweise fünf Prozent der Fälle, gehen die



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Schmerzen tatsächlich auf eine Erkrankung zurück, wie etwa Osteoporose oder rheumatoide Arthritis. Weit häufiger liegt der Grund für Rückenschmerzen in sogenannten funktionellen Störungen, wie Muskelverspannungen oder Gelenkblockaden. Diese Störungen entstehen oft durch Mangel an Bewegung. Das Muskelkorsett, das den Rücken stabilisiert, verkümmert, wenn wir den Alltag vor allem im Sitzen verbringen. Übergewicht begünstigt den frühzeitigen Verschleiß von Gelenken und Knochen. Ungewohnte oder zu einseitige Belastung, monotone Arbeitspositionen oder Muskelzerrungen durch Überbelastung – all dies kann mittelfristig zu Muskelverhärtungen und damit zu Verspannungsbeschwerden führen. Aber auch Stress spielt in diesem Kreislauf eine Rolle.



Guter Auftritt mit Rang drei belohnt: Das TVJ-Team der „Leistungsklasse 3 erleichtert“ mit Fabianna Kannemann, Alwina Hennig (hinten, von links), Stella Naifert, Elissa Kannemann (Mitte, von links) sowie Sophia Rückl und Amara Rupalla (vorne, von links).

FOTOS: TV JAHN WALSRODE



Rang vier beim Bezirksliga-Wettkampf der „Leistungsklasse 2“: Die Mannschaft des TV Jahn Walsrode mit Milena Rohlfis, Lotta Neumann, Louisa Rosenau (hinten, von links), Lea Seidensticker und Greta Huse (vorne, von links).

Vordere Plätze für TVJ-Mannschaften

Walsroder Turnerinnen zeigen beim Bezirksliga-Wettkampf gute Leistungen

Zwei Aikidoka bestehen Prüfungen

Monatelange Vorbereitung zahlt sich aus

BENEFELD. Große Freude bei der Aikido-Sparte der SG Benefeld-Cordingen: Bei einer Dan-Prüfung des Deutschen Aikido-Bundes (DAB) haben Kevin Krämer und Stefan Renschke ihre Prüfungen zum nächsthöheren



Ausführung einer Technik in kniender Position: Prüfling Stefan Renschke.

FOTOS: SGB



Ausführung einer Wurftechnik: Prüfling Kevin Krämer in voller Aktion.

Dan-Grad erfolgreich bestanden. Krämer trägt künftig den 2. Dan, Renschke den 3. Dan Aikido.

Hinter dem Erfolg liegen laut Spartenleitung viele Monate intensiver Vorbereitung. Trainer und Meister Dierk Köster (3. Dan) hatte beide Prüflinge auf die anspruchsvollen Prüfungen vorbereitet. Zu Beginn mussten Kevin Krämer und Stefan Renschke ihr Können in einem breiten Spektrum von Aikido-Techniken und festgelegten Bewegungsabläufen, den sogenannten Kata, unter Beweis stellen. Dazu kamen weitere Aufgaben, die sich nach dem angestrebten Dan-Grad richteten. Dazu gehörten unter anderem die Verteidigung gegen Griff- und Schlagangriffe, Übungen mit und gegen den Stab sowie für Renschke auch die Abwehr von Messerangriffen. Den Abschluss bildeten freie Verteidigungsübungen. Während Kevin Krämer schnelle und wechselnde Angriffe abwehren musste, sah sich Stefan Renschke sogar zwei Angreifern gleichzeitig gegenüber. Dort waren neben technischem Können vor allem Konzentration, Reaktionsfähigkeit und Ausdauer gefragt.

Wer selbst Aikido ausprobieren möchte, kann dies bei der SG Benefeld-Cordingen tun. Weitere Infos bei Spartenleiterin Edna Köster ☎ (05164) 802300 und unter www.sg-benefeld-cordingen.de/sparten/aikido/.

WALSRODE. In Buchholz in der Nordheide starteten zwei Turnmannschaften des TV Jahn Walsrode beim nachgeholtten Wettkampf der Bezirksliga für die „Leistungsklasse 3 erleichtert“ und die „Leistungsklasse 2“. Der ursprüngliche Termin hatte im Sommer aufgrund einer Hitzeperiode mit Temperaturen von über 40 Grad in der Halle nicht stattgefunden.

Die TVJ-Mannschaft der „Leistungsklasse 3 erleichtert“ ging mit Stella Naifert, Elissa Kannemann, Fabianna Kannemann, Amara Rupalla, Alwina Hennig und Sophia Rückl an den Start. Für einige Turnerinnen war es der erste Mannschaftswettkampf in der LK, entsprechend groß

war die Aufregung.

Am ersten Gerät, dem Barren, zeigte Amara Rupalla eine tolle Wettkampfübung, die mit 11,6 Punkten belohnt wurde. Jedoch musste die Mannschaft an diesem Gerät auch zwei Stürze verkraften, wodurch sie wertvolle Punkte für die Gesamtwertung verloren.

Am Schwebebalken überzeugten Fabianna Kannemann, Elissa Kannemann und Alwina Hennig mit sehr starken und sauberen Übungen, die mit tollen Wertungen belohnt wurden. Am Boden zeigte Fabianna Kannemann eine besonders schöne und ausdrucksstarke Übung. Mit 13,1 Punkten sicherte sie sich die zweithöchste Boden-

wertung des Tages.

Am letzten Gerät, dem Sprung, zeigten alle Turnerinnen tolle Leistungen. Das zählte sich aus: Die Mannschaft erreichte somit in der Gesamtwertung einen hervorragenden dritten Platz.

Im Anschluss folgten die erfahrenen Turnerinnen der „Leistungsklasse 2“. Am Barren ertumte sich Lea Seidensticker 11,2 Punkte. Lotta Neumann, die kurz zuvor noch für die Qualifikation zum Bundespokal nachnominiert worden war, zeigte ebenfalls eine sehr saubere Übung.

Am Schwebebalken überzeugten Milena Rohlfis und Lotta Neumann mit ihren Übungen. Doch auch dort

gingen wertvolle Punkte durch Stürze auf dem „Zittergerät“ verloren. Am Boden trumpfte Lea Seidensticker mit ihrer ausdrucksstarken Übung, für die sie 13,55 Punkte erhielt, auf. Auch Milena Rohlfis und Lotta Neumann knackten die 13-Punkte-Marke und überzeugten mit schönen, sauber durchgeturnten Übungen. Louisa Rosenau erhielt für ihre Leistung mit 12,7 Punkten ebenfalls eine tolle Wertung.

Am Sprung überzeugte Lea Seidensticker mit starken 12,15 Punkten. Auch Greta Huse und Louisa Rosenau präsentierten gute Sprünge. Am Ende erreichte die LK2-Mannschaft den vierten Platz.

Neue Trikots für die Benefelder Fußball-Frauen

Im April 2026 wurde der Wunsch an die SG Benefeld-Cordingen herangetragen, eine Frauen-Fußballmannschaft zu gründen. Schnell fanden sich einige junge

Spielerinnen, die dann mit dem Training begannen und in der laufenden Saison in der Kreisliga (ohne Wertung) kicken. Als Sponsor für die ersten Trikots konnte

Ingo Landsmann, Gebäudereinigung Walsrode, gewonnen werden. Der Trainer Kelvin (Kelle) Peetz, die Mannschaft sowie der Vorstand bedankte sich beim Sponsor

für das Engagement. Neue Mitspielerinnen sind immer willkommen. Kontakt unter ☎ 0173/ 3922834.

FOTO: SG BENEFELD





AM 1. DEZEMBER 2026,
UM 18 UHR,
PRÄSENTATION DER REISE.
DIE REISE FINDET GARANTIERT STATT!
UM UNVERBINDLICHE VORANMELDUNG
WIRD GEBETEN.

HIGHLIGHTS DER OSTKÜSTE

USA & KANADA

12 TAGE: 12. – 23. 5. 2027



REISEVERLAUF

1. Tag: Frankfurt - New York - Hartford

Transfer mit unserem Reisebus nach Frankfurt zum Flughafen. Flug von Frankfurt nach New York. Nach der Ankunft in New York lernen wir unseren Reiseleiter kennen und die Reise beginnt mit der Fahrt entlang des Atlantiks vorbei an New Haven, wo sich die weltberühmte Yale Universität befindet. Tagesziel ist die Hauptstadt des US-Bundesstaates Connecticut, im Zentrum des Staates am Connecticut River gelegen. Die Herkunft des Namens ist auf Hartford in England, dem Heimatort von Samuel Stone, einem der Gründer der Stadt, zurückzuführen. Am Abend begrüßen wir Sie mit einem Welcome Dinner. Übernachtung im Raum Hartford/Windsor.

2. Tag: Hartford/Windsor - Boston

Nach dem Frühstück geht die Fahrt in die Geburtsstadt der amerikanischen Revolution, nach Boston. Boston ist die größte Stadt in Neuengland und Hauptstadt des Bundesstaates Massachusetts. Sie ist eine der ältesten, wohlhabendsten und kulturell reichsten Städte der USA. Sie beheimatet in ihrem Großraum sowohl die weltberühmte Harvard University (Cambridge) und ist zudem auch Sitz eines katholischen Erzbistums mit Kardinalstradition. Bei einer Orientierungsfahrt werden wir Ihnen die geschichtsträchtige Stadt mit ihrer bewegenden Vergangenheit vorstellen. Dabei steht auch ein Spaziergang entlang dem „Freedom-Trail“, einem Weg, der die Geschichte und Gegenwart der Stadt auf beeindruckende Weise schildert, auf dem Programm. Übernachtung im Raum Boston.

3. Tag: Boston - Québec

Ein herrlicher Fahrttag durch die grünen, bergigen und bewaldeten Gebiete der Bundesstaaten New Hampshire und Vermont steht uns bevor. Das Appalacheengebirge erreicht hier in den White Mountains eine Höhe von 2000 m. Nach der Durchquerung Vermonts passieren wir die kanadische Grenze und die Provinz Quebec. Nach dem Abendessen steht noch ein kleiner Spaziergang durch die Altstadt, auch das kleine „Paris“ am St.-Lorenz-Strom genannt, an. Übernachtung in Québec.

4. Tag: Québec - Montreal

Am Vormittag werden Sie die Altstadt während einer Stadtrundfahrt kennenlernen. Québec ist die intellektuelle und kulturelle Bastion des französischen Kanada. Gegründet im Jahr 1608 als Handelszentrum ist sie die einzige ummauerte Stadt in Nordamerika. Nachmittags fahren Sie weiter entlang des St.-Lorenz-Stromes nach Montreal, der zweitgrößten französisch sprechenden Stadt der Welt. Je nach Ankunft in Montreal steht der Rest des Tages zur freien Verfügung. Nutzen Sie ihn für einen Bummel durch die „Underground City“, einem unterirdischen Komplex von Passagen und Plätzen, der mehr als 30 Restaurants und 280 Geschäfte und Hotels umfasst. Übernachtung in Montreal.

5. Tag: Montreal - 1000 Islands - Kingston

Der Vormittag steht ganz im Zeichen von Montreal. Sie werden diese von Wasser umgebene Stadt während einer halbtägigen Stadtrundfahrt kennenlernen. Nachmittags fahren wir dann in das Gebiet der „Thousand Islands“, wo Sie die Möglichkeit haben werden, die geheimnisvolle Landschaft und Inselwelt bei einer Bootstour (wetterbedingt!) oder alternativ von einem Tower aus zu entdecken. Dabei bekommen Sie einen herrlichen Eindruck über den sog. Garten Eden. Übernachtung im Raum Kingston.

6. Tag: Kingston - Toronto - Niagara

Am Morgen fahren wir weiter in die größte Stadt Ontarios, nach Toronto. Hier werden Sie die Stadt aus einem der höchsten Gebäude der Welt, dem CN Tower erleben. Dabei bekommen Sie einen Einblick in das Treiben in der Stadt am Ontario-See aus einer luftigen Höhe von über 340 Metern. Bei der Weiterreise zu den Niagara Fällen geben wir Ihnen noch einen kurzen Überblick der Stadt. Entlang des Weinanbaugebietes und vorbei an St. Catherine erreichen Sie am Abend Niagara, wo Sie übernachten werden. Nützen Sie die Möglichkeit zu einem Spaziergang nach dem Abendessen und erleben Sie das Farbenspiel der donnernden Wasserfälle. Übernachtung in Niagara.

7. Tag: Niagara Falls - Williamsport

Fakultativ bieten wir Ihnen heute ein 4-er Paket an, bestehend aus einer Rundfahrt, dem Besuch des Skylon Towers, die Besichtigung des Whirlpools und der Blumenuhr, einer unvergesslichen Bootsfahrt in das Herz der Niagarafälle auf der ehemaligen „Maid of the Mist“ (wetterbedingt) sowie eine Fahrt mit dem Riesenrad „Skywheel“. Sofern die Bootsfahrt wetterbedingt nicht möglich ist, unternehmen wir alternativ mit Ihnen eine Wanderung durch die Kanäle hinter und seitlich der Wasserfälle. Gegen Mittag überqueren Sie heute die Grenze nach USA und befinden sich wieder in New York State. Vorbei an den Städten Buffalo und Rochester erreichen Sie am späten Nachmittag den Bundesstaat Pennsylvania, das Land der Amish People und das Appalacheengebirge. Übernachtung im Raum Williamsport.

8. Tag: Williamsport - Washington

Nach dem Frühstück fahren Sie weiter in Richtung Süden. Hier in Pennsylvania leben auch die „Amish People“. Diese Glaubensgemeinschaft lebt heute noch zum Teil ohne Strom und fließend Wasser, ganz nach ihrem Glauben. Bei dem Besuch eines Farmers Market können Sie vielleicht einen Amish mit seiner Kutsche oder mit dem Pferdegespann bei seiner Arbeit beobachten. Gegen Mittag erreichen Sie die Hauptstadt Amerikas, Washington D.C. Die Stadt am Potomac River wird Ihnen am Nachmittag während einer Stadtrundfahrt von unserem örtlichen Stadtführer vorgestellt. Das Weiße Haus,

das Capitol, das Washington Monument und das Grabmal der Kennedys in Arlington sind nur einige der wichtigsten Monumente und Gebäude auf unserem Weg durch die Metropole. Abends haben Sie die Möglichkeit, an einer Lichterrundfahrt teilzunehmen. Übernachtung im Raum Washington.

9. Tag: Washington D.C. - Philadelphia - New York

Wieder entlang der Atlantikküste sehen Sie die Skyline von Baltimore, der größten Hafenstadt der Ostküste, bevor wir Sie noch einmal in die Geschichte mitten ins Herz von Philadelphia entführen. Philadelphia ist die erste Hauptstadt der Vereinigten Staaten und hier wurde die Unabhängigkeitserklärung unterzeichnet. Auf der Orientierungsfahrt mit Rundgang werden Ihnen die schönsten Plätze, wie das historische Viertel mit der Liberty Bell (Freiheitsglocke) und die Independence Hall, vorgestellt. Anschließend Weiterfahrt nach New York City zu Ihrem Hotel. Nutzen Sie nach dem Abendessen die Möglichkeit, die Stadt mit ihren Millionen von Lichtern bei einer unvergesslichen Lichterrundfahrt durch Manhattan und einem ganz besonderen Blick auf die beleuchtete Insel zu erleben (fakultativ). Übernachtung in Manhattan.

10. Tag: New York Stadtrundfahrt

Am Morgen holt Sie Ihre Stadtführung am Hotel ab und anschließend beginnt eine halbtägige Stadtrundfahrt durch Manhattan mit dem örtlichen Bus und Guide. Die Tour führt Sie zum Columbus Circle, Central Park, zur Museumsmeile, zum Rockefeller Center und weiter über den Broadway zum Times Square, nach Greenwich Village, Soho und Little Italy und nach Chinatown. Die Tour endet in der Nähe der 5th Avenue und der 34. Straße, wo Sie letzte Besorgungen erledigen können. Übernachtung in Manhattan.

11. Tag: New York - Rückflug nach Europa

Der heutige Tag gehört ganz Ihnen, um Manhattan selbst zu entdecken. Wir empfehlen, zunächst eine Bootstour auf dem Hudson River zu unternehmen (fakultativ). Dabei „streifen“ Sie auch die legendäre Freiheitsstatue und bekommen besondere Fotomotive auf Manhattan und die Brooklyn Bridge. Auch der Blick auf Lower Manhattan und die Skyline von Manhattan ist ein besonderes Erlebnis. Im Anschluss sollten Sie noch das Empire State Building besuchen, das Ihnen vom 90. Stock eine ganz andere Perspektive bietet (fakultativ). Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa.

12. Tag: Ankunft in Frankfurt

Nach erlebnisreichen Tagen in den USA & Kanada werden Sie am Vormittag in Frankfurt landen. Hier erwartet Sie wieder unser Reisebus der Sie mit schönen Erinnerungen im Gepäck zu Ihrem Ausgangsort bringen wird.

Leistungen im Preis enthalten:

- Transfer mit unserem Reisebus zum Flughafen und zurück
- Flug Frankfurt - New York - Frankfurt inkl. Steuern und Gebühren (Stand: März 2026)
- 1 Koffer à 20kg, 1 Handgepäck à 8kg, 1 persönlicher Gegenstand (alles pro Person)
- Transfer vom Flughafen in New York zum Hotel - mit lokalem Bus und Guide
- Rundreise laut Programm im modernen europäischen Reisebus
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis New York
- 10 x Übernachtung in guten Mittelklassehotels inkl. Dusche, WC, TV, Telefon
- 10 x landesübliches Frühstück (teils Buffet, teils Continental, teils American Style)
- 1x Welcome-Dinner
- 7 x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- 1x Abschiedsdinner
- Stadtrundfahrten/Orientierungsfahrten in: Boston, Quebec, Montreal, Washington, Philadelphia (mit Freiheitsglocke von außen) und New York
- Eintritt zum CN-Tower mit Auffahrt
- Spaziergang mit Blick zu den beleuchteten Niagara Wasserfällen
- digitales Informationspaket

Nicht im Preis enthalten:

- Trinkgelder: 5,- USD pro Tag/ Person für den Reiseleiter, 4,- USD pro Tag/ Person, Busfahrer, 1,- USD pro Tag/ Person für das Zimmermädchen (beachten Sie bitte, dass dies einen Teil des Einkommens darstellt)
- alle als „optional“, „Möglichkeit“, „fakultativ“ oder „bieten wir Ihnen“ bezeichneten Programmpunkte
- ESTA Antrag (Einreisegenehmigung für USA) Wert 40 USD pro Person, gerne sind wir Ihnen bei der Beantragung behilflich.

Zusätzlich vor Ort buchbar:

- Bootstour oder Eintritt zum Tower in den Thousand Islands
- Niagara 4er Paket: Rundfahrt, Bootsfahrt oder Wanderung „Behind the Falls“, Skylon Tower und Fahrt mit dem Riesenrad „Skywheel“
- Washington by Night Lichterrundfahrt
- Bootsfahrt auf dem Hudson River
- Eintritt zum Empire State Building
- Helikopterrundflug über Manhattan

Ausflüge (enthalten oder nicht enthalten) werden (teilweise) von fremden, örtlichen Leistungsträgern durchgeführt und unterliegen deren Bedingungen und Verfügbarkeit. Preise standen bei Drucklegung noch nicht fest. Programmänderungen vorbehalten.

Unser Reisepreisangebot für Sie (p. P.):

im Doppelzimmer **€ 5.295,-**
im Einzelzimmer **€ 6.503,-**



Gestreckt bevorzugt auf Langstrecke

Der Audi A6 Avant e-hybrid quattro auf Erfüllungsfahrt gestiegener Ansprüche

WALSRODE. Die Ingolstädter sind im Zuge der Transformation des Automobilmarkts und der nachlassenden Nachfrage aus China nicht unbedingt auf Rosen gebettet gewesen. So hat man sich ans Werk gemacht und dem A6 alle Zutaten mit in die neue Ära gegeben, die für einen erneuten Erfolg notwendig sind. Verlassen konnte sich der Premiumhersteller dabei auf den Vorsprung, den andere lediglich kopieren konnten. Und so ist dann auch ein A6 entstanden, der alle Tugenden der Vergangenheit mitgebracht hat und innovative Schritte implementiert bekam, die seine Karriere in der ersten Klasse fortschreiben lassen.

Auch wenn nahezu eine ganze Generation von der Faszination der SUV eingefangen war, hat der Audi A6 Avant als Reiselimousine seine Stellung behaupten können. Wirtschaftlichkeit, technische Zuverlässigkeit und ausgeprägter Komfort haben zum A6 gehört wie die vier Ringe. Dass es so geblieben ist, lässt sich nach einer vierstelligen Anzahl von Testkilometern bereits bestätigen.

Der Einstieg in die gestreckte Limousine, die als Avant, Sportstourer oder klassisch auch als Kombi ohne Unterschied die Ansprüche der Vielfahrer erfüllt, ist typisch und beginnt mit dem Wohlgefühl, das das Mobiliar vermittelt, als wäre es maßgeschneidert. Die mehrfachen Varianten, die Sitze in die perfekte Position zu bringen, erfordern kaum Aufwand, wie auch das Betätigen der Touches auf dem Display, um sich vor nervenden Pieptönen zu schützen. Audi hatte bei der Konzeption des A6 die Vorlieben der Personen hinter dem Lenkrad im Auge.

Dass ein Avant nicht mehr dafür da ist, jede Menge



Wer sich anspruchsvoll über die Straßen bewegen will, kommt am Audi A6 Avant nicht vorbei. Besonders verbrauchsbewusst ist er mit der e-Hybrid-Version unterwegs.

FOTO: SOHNEMANN

Gepäck zu schleppen, lässt sich am Raum hinter den bequemen Sitzen erkennen. 404 Liter Kofferraum sind in der Normalkonfiguration bis zur Abdeckung nicht gerade üppig. Auch die 1.423 Liter Fassungsvermögen für die Besuche von Baumärkten bekräftigen eher die Tatsache, dass zwei Tonnen gebremste Anhängelast eine nennenswerte Größe sind. Trotz seiner Länge von über fünf Metern ist der Raum vornehmlich den Passagieren zugedacht. Aber auch die Hybridtechnik verlangt ihren Platz. Eine Technik, die sich sehr schnell auszahlt, denn im Falle der kurzen Wege ist der A6 Avant mit e-Hybrid-Antrieb und Allradantrieb bereit, bis zu 95 Kilometer mit Stromantrieb zu fahren.

Das ist eine stattliche Dimension, mit der das Fahrzeug gegenüber vielen Mitbewerbern punkten kann. Leider ist das Laden der

Batterie ein recht langwieriger Prozess, sodass sich eine Wallbox an den eigenen vier (oder mehr) Wänden auszahlt. So lässt sich das

Modell über Nacht in die optimale Ausgangslage bringen. Nach WLTP liegt der Verbrauch für hundert Kilometer bei 2,6 Litern E10-Benzin und 16,7 Kilowattstunden Strom. Dieser Wert kann aber nur erzielt werden, wenn die 340 aufzubaren Pferde aus dem Motorraum im Schongang unterwegs sind. Dafür sorgt im optimalen Fall die 7-Gang-Doppel-Schaltautomatik, die sich mit dem Elektromotor und dem 2-Liter-Verbrenner abstimmt. Für Fahrerin oder Fahrer besteht auf jeden Fall die Möglichkeit, die Art und Weise der Fahrdynamik in mehreren Stufen vorzuwählen.

Während der A6 Avant auf der Autobahn dank seiner Assistenten bis hin zum

Technische Daten

Audi A6 Avant e-hybrid quattro 220 kW S tronic:

Hubraum: 1.984 ccm, Zylinder: 4 Reihe Turbo und E-Motor,
max. Leistung kW/PS: 250/340,
Getriebe: 7-Gang-Doppelschaltautomatik, Max. Drehmoment: 450 Nm,
Allradantrieb - Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,
Beschl. 0-100 km/h: 6,0 sec., Leergewicht: 2.225 kg,
Zul. Gesamtgewicht: 2.760 kg, Maße in mm: L 5001, B 1875, H 1459,
Gepäckraum: 404 bis 1423 Liter,
Verbrauch (WA): 2,6 l + 16,7 kW/h/100 km, Gebr. Anhängelast: 2000 kg,
Tankvolumen: 46 l, Antrieb: Superbenzin/Strom,
CO2-Ausstoß: 60 g/km (WA), Euro 6e, Elektr. Reichweite: ca. 95 km
Grundpreis: 68.300 Euro

Verarbeitung
★★★★★
Gepäckraum
★★★★★
Verbrauch
★★★★★
Leistung
★★★★★
Ausstattung
★★★★★
Sitze
★★★★★
Bewertung
4,3
★★★★★

Tempomaten mit Abstandhalter und Spurhalteassistenten das Fahren zu einem Kinderspiel macht, hindert im Standverkehr im Wesentlichen die Größe des Fahrzeugs. Wer sich über Landstraßen schlängeln muss, findet sehr schnell Gefallen daran, denn der A6 Avant vermittelt in jeder Situation Sicherheit. Alles bei einer erstaunlich leisen Kulisse, die von einer optimalen Dämmung zeugt.

Wenn auch die Leistungen und der Komfort eine uneingeschränkte Empfehlung des Fahrzeugs zulassen, sortiert der Preis die Interessierten bereits in der Grundversion aus. In der Hybridvariante sind in der Liste 68.300 Euro verzeichnet. Wie der Testwagen bewies, lässt die Preisliste aber auch Möglichkeiten zu, die weit über 90.000 Euro landen.

Kurt Sohnemann

Kia startet die zweite Generation Seltos

Der neue Kia Seltos Hybrid verbindet Verbrenner- und Elektroauto-Technik und ist ab 37.490 Euro bestellbar

WALSRODE. Die zweite Generation des Kia Seltos, mit dem das weltweit zweitmeistverkaufte Modell der Marke jüngst in Europa eingeführt wurde, verbindet das klassische Auftreten moderner Verbrennungsmotor-SUVs mit der Kia-Designsprache für Elektrofahrzeuge. Jetzt kommt mit dem neuen Seltos Hybrid, der ab sofort bestellt werden kann, auch beim Antrieb das Beste aus zwei Welten zum Einsatz.

Der als Front- oder Allradler erhältliche kompakte SUV ist der erste Kia mit dem Allradsystem e-AWD, das die Hinterräder über einen separaten E-Motor rein elektrisch antreibt. Er ist außerdem als erstes Hybridmodell der Hyundai Motor Group, zu der Kia gehört, mit einer V2L-Funktion (Vehicle-to-Load) erhältlich, die den Betrieb oder das Laden von 230-Volt-Geräten über eine Steckdose im Kofferraum auch bei abgestelltem Motor ermöglicht. Zu den weiteren von reinen Stromern bekannten Funktionen gehören der „Stay



Kia bietet mit dem Seltos in zweiter Generation ein Modell, das nicht automatisch vollelektrisch getrieben wird.

FOTO: KIA

Mode“, bei dem Klimaanlage oder Infotainmentsystem im geparkten Fahrzeug durch die Antriebsbatterie

versorgt werden, und ein Remote-Parkassistent für ferngesteuertes Parken (ausstattungsabhängig).

Wie der Benziner bietet der Hybrid mit 536 Litern ein Gepäckraumvolumen im Spitzenwert dieses Seg-

ments. Außergewöhnlich sind auch die umfassende Konnektivität und das hohe Ausstattungsniveau. Zum Serienumfang gehören zum Beispiel 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, ein elektrisch einstellbarer Fahrersitz, ein Panoramadisplay inklusive volldigitalem Kombiinstrument und eine breite Palette moderner Assistenzsysteme. Der Seltos Hybrid wird wie der Benziner in den aufeinander aufbauenden Ausstattungslinien Vision, Spirit, GT-Line und X-Line angeboten, die alle mit Frontantrieb (113 kW/154 PS) oder e-AWD (131 kW/178 PS) erhältlich sind. In der Basisausführung Vision kostet der Fronttriebler ab 37.490 Euro, der Allradler ab 40.190 Euro. Wie bei Kia üblich ist die 7-Jahre-Herstellersgarantie samt acht Jahren Garantie auf die Antriebsbatterie inbegriffen. Produziert wird der Seltos für den europäischen Markt in Südkorea. Die Auslieferungen des Hybridmodells starten im Oktober.

Hyundai stellt den neuen Tucson vor

WALSRODE. Hyundai Motor stellt den neuen Tucson vor, einen markanten SUV des C-Segments, der fortschrittliche elektrifizierte Antriebsstränge mit einem Infotainment-System der nächsten Generation, Pleos Connect, kombiniert. Geleitet von der Designphilosophie „Art of Steel“ von Hyundai Motor verbindet der neue Tucson ein kraftvolles Außendesign mit einem zweckmäßigen, übersichtlichen Innenraum, der das tägliche Fahren vereinfacht und gleichzeitig verschiedene Lebensstile und Lebensphasen unterstützen soll – vom täglichen Pendeln und Familiengebrauch bis hin zu längeren Reisen und Freizeitaktivitäten. Für die europäischen Märkte wird der neue Tucson bei Hyundai Motor Manufacturing Czech (HMMC) in der Tschechischen Republik produziert. Seit 2004 wurde der Tucson mehr als zwei Millionen Mal verkauft.

Vier DJs legen im „mittendrin“ auf

Von Hip-Hop über Rap bis Reggae und Dancehall: Vorverkauf für das „Urban Sounds Clash – Rhymes & Riddim“ gestartet

WALSRODE. A.i.l.e.x., Xcite, King Kenni, DJ Westzide und DJ Kev – so bunt und vielfältig wie die Namen der Künstler ist auch das Programm. Denn die Musik der DJs besteht aus Hip-Hop, Rap, Reggae, Dancehall und elektronischen Sounds. Am Samstag, 7. November, findet im Kulturzentrum mittendrin das „Urban Sounds Clash 2026 – Rhymes & Riddim“ statt, dann bekommen Besucher eine Kostprobe der elektronischen Beats.

A.i.l.e.x., früher unter dem Namen Two-Face aktiv, wurde 1988 in Rumänien geboren und kam später nach Deutschland. Er begann als Jugendlicher zu rappen und eigene Tracks aufzunehmen. Nach einer musikalischen Pause kehrte er vor einigen Jahren unter dem Namen A.i.l.e.x. zurück ans Mikrofon. Er rappt auf Deutsch, Englisch und Rumänisch, veröffentlicht seine Musik auf Streaming-Plattformen.

Xcite ist seit dem Jahr 2000 musikalisch aktiv. 2001 und 2006 erschienen Alben unter dem Namen „Da Relizaz“. 2026 veröffentlichte er sein Soloalbum „Guess Who's Back“. Sein Programm verbindet Hip-Hop-, Reggae- und Oldschool-Elemente. Er arbeitet derzeit an weiteren Songs und einem neuen Projekt für 2027.

King Kenni ist seit 1998



Ein Abend mit DJ-Musik: Im Walsroder Kulturzentrum kommen Fans von elektronischen Sounds auf ihre Kosten.



FOTOS: ALEXKORAL – STOCK.ADOBE.COM/ WZ-ARCHIV

im Bereich Dancehall und Reggae aktiv. Erste Erfahrungen sammelte er als DJ bei Schulveranstaltungen, privaten Feiern und in Hotels. Er arbeitet aktuell an einer neuen EP, weiteren Singles und Musikvideos.

DJ Westzide legt seit Sil-

vester 1999 auf, seit 2007 unter seinem heutigen Künstlernamen. Sein Repertoire reicht von House und Dance über Party-Classics und Oldschool-Hip-Hop bis zu Classic Rave. Er spielte in Clubs sowie auf Veranstaltungen und Festivals und er-

reichte 2017 beim DJ-Contest des Ferdinandsfeld-Festivals den zweiten Platz. Seit 2020 ist er zusätzlich als Livestream-DJ aktiv.

DJ Kev begann 1995 in Jamaika als DJ bei Street-Partys, Schulveranstaltungen und Dancehall-Partys. 2002

zog er nach England und war ab 2007 auch in Deutschland und anderen europäischen Ländern aktiv. 2017 gründete er mit weiteren DJs das Online-Radio „Connection Radio“. Zu seinen Auftritten zählen die Festivals Reggae Jam und

Summerjam. Einlass zur Veranstaltung im mittendrin ist um 20 Uhr, Beginn um 20.30 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf fünf, an der Abendkasse acht Euro. Der Vorverkauf läuft ab sofort per E-Mail an info@mittendrin-walsrode.de.

Anzeige



Dacia Striker

Dacia Striker Experience Tour
28. Oktober 2026, 10 bis 19 Uhr.

Dacia Striker wurde noch nicht für den deutschen Markt homologiert; das Fahrzeug wird noch nicht zum Verkauf angeboten. Die Bestimmung der technischen Daten, Verbrauchs- und Emissionswerte erfolgt im Rahmen der Homologation vor Verkaufsstart.

Dacia Striker Experience Tour macht Halt in Walsrode

Am 28. Oktober 2026 macht die Dacia Striker Experience Tour Station in Walsrode.

Von 10 bis 19 Uhr haben Besucher auf dem familia Parkplatz die Gelegenheit, den neuen Dacia Striker noch vor seiner offiziellen Markteinführung aus nächster Nähe kennenzulernen.

Im Rahmen der Tour wird das neue Modell an ausgewählten Standorten in ganz Deutschland präsentiert. Der neue Striker verbindet die Robustheit eines SUV mit dem Platzangebot eines Kombis und der Effizienz einer Limousine. Vor Ort können Besucher das Fahrzeug von innen und außen entdecken, Platz nehmen und sich von Striker Spezialisten über das neue Modell informieren lassen.

Das Autohaus Pankotsch begleitet den Tourstopp vor Ort und steht ebenfalls für Fragen rund um den neuen Dacia Striker zur Verfügung.

Der Besuch ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Dacia Striker Experience Tour
28. Oktober 2026, 10 bis 19 Uhr
familia Parkplatz Walsrode



Feuerwehr Walsrode übt den Ernstfall

In Walsrode fand in diesem Monat eine Einsatzübung der Atemschutzgeräteträger sowie der sogenannten QS-Gruppe (Modulare Grundlagenausbildung, Qualifikationsstufe 1 bis 3, ersetzt die Truppmann und -führerausbildung) statt. Geplant wurde dieser Sonderdienst von den Atemschutzgerätewarten Lars Behrendt und Pierre Langer. Mit dem regelmäßig vorkommenden Stichwort „ausgelöste Brandmeldeanlage“ rückten die Einsatzkräfte zur Volkshochschule aus, kurze Zeit

später erhöhte die Leitstelle den Alarm auf „F2-Y“ (Feuer an/in Gebäuden mit Menschenleben in Gefahr). Vor Ort stellte der stellvertretende Ortsbrandmeister Marcel Schmidt fest, dass drei Mitarbeiter in der brennenden Metallwerkstatt vermisst wurden. Daraufhin wurde das Alarmstichwort erneut erhöht, weitere Kräfte an die Einsatzstelle beordert und parallel die Menschenrettung sowie Brandbekämpfung eingeleitet. Die Feuerwehrleute in Ausbildung (QS-Gruppe) bau-

ten die Wasserversorgung auf und stellten eine ausreichende Einsatzstellenbeleuchtung sicher. Schnell konnten die Einsatzkräfte alle Personen finden und einen Atemschutznotfall professionell abarbeiten. Insgesamt waren vier Atemschutztrupps im Einsatz. Beteiligt waren rund 30 Ehrenamtliche mit vier Fahrzeugen aus Walsrode und Honerdingen, so die Verantwortlichen in einer Pressemitteilung.

FOTO: FEUERWEHR WALSRÖDE



Einsatzkräfte der Feuerwehr üben Dekontamination

Im Oktober trafen sich die Fachzüge Dekontamination sowie Messen und Spüren der Kreisfeuerwehrbereitschaft Umwelt des Heidekreises zu einem gemeinsamen Dienst an der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Schneeheide. Angenommen wurde ein Gefahrstoffeinsatz: In einem Wohnhaus hatte die Polizei zahlreiche Kartons, Fässer und Flaschen mit Gefahrstoffsymbolen entdeckt. Die Einsatzkräfte erkundeten die Lage, richteten eine Dekontaminationsstelle

ein und stellten den Brandschutz sicher. Nachdem der Fachzug Messen und Spüren die Räumlichkeiten zunächst mit Chemikalienschutzanzügen erkundet hatte, wurden anschließend Proben entnommen, eindeutig zugeordnet und dokumentiert. Auch eine Fotodokumentation gehörte dazu. Zusätzlich wurde das Kollabieren eines Truppmitglieds simuliert, um die Dekontamination von Einsatzkräften nach einem Unfall zu trainieren. Im Mittelpunkt standen das Zusam-

menspiel der beiden Fachzüge, die Kommunikation zwischen den Führungskräften sowie die fachgerechte Probenentnahme und Dokumentation. Kreisbrandmeister Matthias Meyer und der stellvertretende Abschnittsleiter Süd, Andre Schwanke, verfolgten die Übung als Beobachter. Die Verantwortlichen hoben das große Engagement der Einsatzkräfte und die gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit hervor.

FOTO: STEFFEN FERDINAND

Alarmübung: Bus mit 25 Menschen kippt auf ein Auto

Mehr als 100 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst proben den Ernstfall in Ahlden

AHLDEN. Gegen 17 Uhr an einem späten Freitagnachmittag ging ein automatischer Notruf eines Autos (eCall) ein. Was zunächst wie ein gewöhnlicher Verkehrsunfall wirkte, bildete den Auftakt zu einer umfangreichen Alarmübung der Rettungskräfte. Die zuerst eintreffende Freiwillige Feuerwehr Ahlden fand vor Ort ein komplexes Szenario vor: Nach der Kollision mit einem Pkw war ein Bus auf das Auto gekippt. Der Pkw geriet daraufhin in Brand, wobei die Flammen auch auf eine angrenzende Böschung übergriffen. Im Bus befanden sich etwa 25 Personen, die von

geschminkten Notfalldarstellern realistisch dargestellt wurden.

Angehts der hohen Zahl an Betroffenen veranlasste die Einsatzleitung die Nachalarmierung der weiteren Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Ahlden sowie die Auslösung des Stichworts „MANV 20“ (Massenanfall von Verletzten), woraufhin zahlreiche Einheiten des Rettungsdienstes anrückten.

Während die Feuerwehrrkräfte parallel die Brandbekämpfung und die Menschenrettung einleiteten, musste für die Löschwasserversorgung eine rund 300 Meter lange Wasserför-



Perfektes Szenario nach vier Wochen Vorbereitungszeit: Die Helferinnen und Helfer meisterten die Aufgabe gut. FOTO: FEUERWEHR

derstrecke von der Aller aufgebaut werden. Neben den Einheiten der Feuer-

wehr waren die DLRG mit einer Drohne, das Deutsche Rote Kreuz, der Arbeiter-

Samariter-Bund sowie die Johanniter-Unfall-Hilfe beteiligt. Zur medizinischen Koordination waren der Organisatorische Leiter Rettungsdienst und der Leitende Notarzt vor Ort.

Ein besonderes Logistikkonzept sah das Gelände des örtlichen Sägewerks in Ahlden als „virtuelles Krankenhaus“ vor: Die Rettungswagen transportierten die Patienten dorthin und verblieben dort jeweils so lange, wie eine Realfahrt zu einer Klinik gedauert hätte, bevor sie für weitere Transporte an die Einsatzstelle zurückkehrten.

Vor Ort machten sich auch der stellvertretende

Brandschutzabschnittsleiter André Schwanke, Gemeindebrandmeister Sven Kothe sowie die Leiterin des Fachbereichs Bürgerdienste und Ordnung, Corinna Cordes, ein Bild von der Lage. Insgesamt beteiligten sich rund 100 Einsatzkräfte – darunter 70 Feuerwehrleute und 30 Angehörige des Rettungsdienstes – an der vier Wochen lang vorbereiteten Übung. In einem ersten Resümee zeigten sich die Verantwortlichen zufrieden mit dem Ablauf. Grundsätzlich habe alles gut funktioniert; die Erkenntnisse aus dem Übungseinsatz würden in den kommenden Wochen nachbereitet.

Hubertus-Messe: Gottesdienst in Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. Auch in diesem Jahr feiert die Nachbarschaft Süd wieder eine Hubertus-Messe. Der Gottesdienst findet am Freitag, 6. November, um 19 Uhr statt in der festlich und jagdlich geschmückten evangelisch-lutherischen St.-Laurentius-Kirche in Schwarmstedt.

Der Legende nach soll Hubertus von Lüttich (von etwa 655 bis 727) sich zum christlichen Glauben bekehrt haben, als ihm ein riesengroßer Hirsch mit einem großen Kreuz zwischen dem Geweih erschien. Hubertus gilt als der Schutzheilige der Jäger.

Musikalisch begleitet wird diese besondere Form des Gottesdienstes vom Parforcehorn-Bläsercorps Hubertus Hannover und den Jagdhornbläsern des Hege- rings Schwarmstedt. Alle Bürgerinnen und Bürger, Jägerinnen und Jäger sowie Freunde und Schützer der Natur sind eingeladen.



SoVD Walsrode tauscht sich mit Zinke und von Danwitz im Landtag aus

Kürzlich machte sich der Sozialverband Walsrode auf den Weg zum Landtag nach Hannover. Nach einer kurzen Begrüßung hatten die rund 50 Teilnehmenden die Chance, für eine Stunde im Plenarsaal der Diskussion des Landesparlamentes zu folgen. Auf der Tagesordnung standen bei-

spielsweise der Gesetzentwurf zur Sicherung und Verbesserung der baulichen Agrarstruktur sowie die erste Beratung zum Gesetzentwurf „Drohenndetektion und -abwehr“. Danach kamen Karl-Ludwig von Danwitz und Sebastian Zinke als Mitglieder des Landtages zur Reisegruppe aus ihrem

Wahlkreis, um sich auszutauschen. Ein Hauptthema war die Deutsche Bahn im Allgemeinen, die Neubaulinien durch den Heidekreis sowie der Glasfaserausbau. Sie hätten deutlich gemacht, dass in den Fachausschüssen gut zusammengearbeitet werde, aber bei Dis-

kussionen in den Plenarwochen die Emotionen auch „hochkochen“ können. Beim Mittagessen hatten die Reisenden die Möglichkeit, sich weiter über den Landtagsbesuch auszutauschen, bevor es mit einer Stadtrundfahrt weiterging.

FOTO: JENS FÜHRER

SoSV bietet Busfahrt nach Hannover an

KIRCHBOITZEN. Der Ortsverein Kirchboitzen des SoVD bietet eine kostenfreie Mitfahrgelegenheit zu Wenatex, „Das Schlafsystem“, nach Hannover an. Geboten wird die Anreise im modernen Reisebus. Während der Infoveranstaltung gibt es ein Frühstück. Jeder Teilnehmende erhält kostenlos eine Kuscheldecke. Danach geht es in die Lüneburger Heide nach Müden/Örtze. Nach der Rundfahrt geht es zum „Müllernhof“. Der Chef des Hauses führt durch sein kleines Museum und lädt danach zum Grillen ein. Die Rückkehr ist am Nachmittag. Abfahrt ist am 18. November um 8 Uhr ab Kirche Kirchboitzen. Zustiegemöglichkeit in Hohenhagen und Schwarmstedt ist nur nach Absprache möglich. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober bei Ingrid Zündorf, ☎ (05166) 1243 (Anruferbezahlend) oder per E-Mail an ingridzundorf@online.de.

Kulinarische Genüsse ZU WEIHNACHTEN



Festlich tafeln in der Heideregion



© NIKIBA- STOCK - ADOBE.COM

Wenn sich die Tage im Herbst merklich verkürzen und die ersten Lichterketten in den Straßen leuchten, beginnt in der Heideregion eine ganz besondere Zeit. Man spürt sie in den Gesprächen auf dem Wochenmarkt, in den geschmückten Schaufenstern der Innenstädte und in der Vorfreude, die sich langsam, aber stetig in den Familien ausbreitet. Die Advents- und Weihnachtszeit ist hier mehr als ein Kalender voller Termine. Sie ist ein Moment, in dem man zusammenrückt, sich Zeit nimmt und das Jahr ausklingen lässt.

Gastlichkeit mit Herz

Die Menschen zwischen Heide, Wäldern und weiten Wiesen pflegen eine Gastlichkeit, die man nicht erklären muss, sondern erlebt. Man kennt sich, man grüßt sich, und wer an einem Tisch Platz nimmt, wird schnell Teil der Runde. Genau dieser persönliche Umgang macht das Essen gehen in der Region so wertvoll. Ob man mit der Familie, mit Kolleginnen und Kollegen oder mit guten Freunden unterwegs ist: Ein Abend außer Haus fühlt sich hier an wie ein kleines Geschenk, das man sich selbst und den Liebstens macht.

Regionale Küche als Einladung

Auf den Tellern der Heideregion findet sich vieles, was die Jahreszeit ausmacht: herzhafte Gerichte, die mit Sorgfalt zubereitet werden, Aromen, die an den Herbst erinnern, und Zutaten, die oft aus der näheren Umgebung stammen. Wer die heimische Küche schätzt, wird in den Restaurants der Region viel Vertrautes wiederfinden, das mit Liebe zum Detail auf den Tisch kommt. Doch die Vielfalt der Region zeigt sich auch darin, dass man den Blick über den Tellerrand wagen kann. Auch internationale Küche hat hier ihren Platz, etwa die asiatische Küche, die mit ihrer Vielfalt eine willkommene Abwechslung bietet, die es an den Feiertagen einmal anders mögen und Neues entdecken möchten.

Rechtzeitig planen, entspannt genießen

So schön die Vorfreude ist, so wichtig ist ein guter Plan. Gerade in den Wochen vor Weihnachten sind viele Tische schnell belegt, besonders an Wochenenden und an den Abenden rund um die Feiertage. Wer frühzeitig reserviert, sichert sich den Platz, der zur eigenen Runde passt, und muss am Ende nicht improvisieren. Ein kurzer Anruf oder eine Nachricht genügt oft, um den Abend in Ruhe vorzubereiten. So bleibt mehr Zeit für das, worauf es ankommt: Gespräche, Lachen und ein Essen, das lange in Erinnerung bleibt.

Ein Abend, der verbindet

Weihnachten lebt von Gewohnheiten, aber auch von kleinen Überraschungen. Vielleicht ist es in diesem Jahr der Abend, an dem man bewusst einmal nicht selbst kocht, sondern sich verwöhnen lassen möchte. Vielleicht ist es die Feier mit dem Team, die den Jahresabschluss würdig begehen soll. Die Gastronomie der Heideregion steht bereit, um solche Momente zu begleiten, mit offenen Türen, freundlichem Service und dem Anspruch, dass sich jeder Gast willkommen fühlt. Lassen Sie sich einladen, die Festtage in Gesellschaft zu genießen und die Vorfreude bis an den Tisch zu tragen.

Zwischen Adventskranz und Festtagstafel

Der Advent ist eine Zeit der Übergänge. Zwischen dem Adventskranz am Wohnzimmertisch, den Plätzchen in der Küche und den Besorgungen für die Feiertage verliert man schnell den Überblick. Umso schöner ist es, wenn ein gemeinsamer Abend außer Haus den Rhythmus unterbricht und den Alltag für ein paar Stunden in den Hintergrund rückt. Ein Essen in einem vertrauten Lokal schafft Raum zum Durchatmen, ganz ohne Einkaufszettel und ohne Spülmaschine.

In der Heideregion ist dieses Gefühl eng mit der Landschaft verbunden. Wer im Winter durch die stillen

Wälder spaziert oder über die weiten Flächen blickt, bringt eine ruhige, nachdenkliche Stimmung mit an den Tisch. Im warmen Gastraum wird daraus schnell ein Abend voller Gespräche, in dem Erlebtes erzählt, Pläne geschmiedet und alte Geschichten neu erzählt werden. Genau das macht die besondere Atmosphäre dieser Jahreszeit aus.

Vorfreude, die sich lohnt

Wer die Weihnachtstage gemeinsam verbringen möchte, sollte nicht bis zur letzten Woche warten. Die Abende rund um den Heiligabend, die Feiertage und die Wochenenden im Dezember sind oft besonders gefragt. Schon ein kurzer Blick in den Kalender zeigt, wann die eigene Runde zusammenkommen kann. Anschließend lohnt es sich, die Anzahl der Gäste, eventuelle Wünsche und die gewünschte Uhrzeit festzuhalten. So

lässt sich die Reservierung mit wenigen Worten klären, und alle können sich auf den Abend freuen.

Gemeinsam in die besinnliche Zeit

Die Tage bis Weihnachten sind kurz, die Erinnerungen an gemeinsame Abende dafür umso länger. Nehmen Sie sich die Zeit, Ihre Pläne früh zu schmieden, Ihre Liebstens einzuladen und die Gastlichkeit der Region zu erleben.

Dieser Text wurde mit Hilfe von KI erstellt und inhaltlich geprüft.



Waldgaststätte Eckernworth

Im November und Dezember haben wir Freitag und Samstag abends für Ihre Weihnachtsfeier oder Abendessen geöffnet.

Unsere Empfehlung:
1/2 Ente, frisch aus dem Backofen.
Nur auf Vorbestellung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Meyer & Team

Hermann-Löns-Str. 19, 29664 Walsrode
Tel. (05161) 57 61, Fax (05161) 18 78
www.eckernworth.de

Landwurst
Fährweg 1, 29690 Grethem
Tel. 051 64/ 82 49
Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

ROSE
Partyservice
Hofeigene Hausschlachtere

25.12.2026 **Festliches Weihnachtsbuffet**

info@landwurst-rose.de · www.landwurst-rose.de

Restaurantrechnung: Muss der Letzte alles zahlen?

Celle - Es muss ja nicht gleich eine offene Rechnung über 38.000 Euro sein, mit der man alleine im Wiesenzelt sitzen gelassen wird – so wie es Frédéric Prinz von Anhalt nach eigener Erzählung passiert ist.

Doch es passiert im Alltag schon mal: Nach einem schönen Abend im Restaurant löst sich die Gruppe am Tisch nach und nach auf. Man geht schließlich als Letzter und will seine zwei Limo und seine Pasta bezahlen – und dann sind noch drei Weine und eine Pizza offen. Muss man die auch bezahlen?

«Nein», sagt Rechtsanwalt Christian Bereska. «Wenn mehrere Gäste jeweils einzeln bestellen, bestehen im Normalfall einzelne Bewirtungsverträge», erklärt der Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht. «Wer dann als Letzter übrigbleibt, muss in dem Fall nicht für alle anderen zahlen.»

Etwas anders gilt nur, wenn anfangs jemand etwas sagt wie: «Es geht heute alles auf meine Rechnung.»

Gemeinsam am Tisch, aber eigene Verträge

Es kommt also auf den Bestellvorgang an. Die bloße Erfassung von Speisen und Getränken unter einer gemeinsamen Tischnummer macht aus den Gästen nicht automatisch eine zahlungspflichtige Gruppe, so der Anwalt.

Nimmt der Kellner von jedem Gast einzeln die Bestellung auf und wird nicht

ausdrücklich eine gemeinsame Rechnung vereinbart, dann hat jeder Gast einen eigenen Vertrag mit dem Wirt und schuldet nur das, was er bestellt hat. Der Wirt dürfe einen dann auch nicht festhalten, wenn man darauf besteht, als Letzter nur seinen Teil und nicht alles Übrige zu zahlen, betont der Anwalt.

Es gelten demnach grundsätzlich die allgemeinen gesetzlichen Regelungen zum Abschluss von Verträgen. Entscheidend sei das allgemeine Schuldrecht und die Frage, wie der Vertrag zustande kam, so Bereska.

Absichtlich die Zeche prellen, ist Betrug

In der Realität zahlt der letzte Gast natürlich oft, was noch auf der Rechnung offen ist – und holt sich das Geld im Zweifel von den anderen zurück, die nicht alles von ihren Sachen bezahlt haben. Rein rechtlich bestehe in dem Fall sogar ein Regressanspruch, ordnet der Anwalt ein. «Denn dass man für den anderen zahlt, kann man als sogenannte Geschäftsführung ohne Auftrag ansehen.»

Einfach aufzustehen und dann seinen Teil nicht zu zahlen, ist übrigens mehr als nur unhöflich. Mache man das vorsätzlich, sei dies Betrug, sagt Anwalt Bereska.

Zur Person: Christian Bereska ist Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht in Celle (Niedersachsen) und Vorsitzender des Zivilrechtsausschusses beim Deutschen Anwaltverein.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit mit höchsten Genüssen!

Heiligabend:
24.12. geschlossen.
1. u. 2. Weihnachtstag
von 11-16 Uhr:
Großes Asia-Weihnachts-Buffer
29,50 Euro pro Person
von 17-22:30 Uhr:
Großes Asia-Weihnachts-Buffer
29,50 Euro pro Person
À la carte nicht möglich.

Silvester-Exklusiv-Buffer:
Mittags geschlossen – ab 17 Uhr:
Alles inklusive, nur **48,50 €**
17:30 bis 20:00 Uhr oder 20:30 bis 23:00 Uhr
Alle Getränke außer Cocktails, Spirituosen und
Kaffeespezialitäten. Voranmeldung erforderlich.
Neujahr: 12 - 14:30 u. 18 - 22:30 Uhr
Bitte rechtzeitig reservieren!

Soltauer Str. 21 - 29683 Bad Fallingb. - Tel.: 05162/ 6666

Großes Weihnachtsbuffet
am 25. & 26. Dezember 2026
12:00 – 14:30 Uhr oder 18:00 – 21:00 Uhr
p. P. €63,-
Reservieren Sie sich Ihren Platz bis zum 15. 12. 2026

Hotel Heide Kröpke
Esseler Damm 1
29690 Essel

Tel: 05167 97 90
Fax: 05167 97 92 91
hotel@heide-kroepke.de

www.heide-kroepke.de

Festlich genießen!

Adventsfrühstücksbuffet
Genussvoll in die Weihnachtszeit starten.

6. Dez. | Nikolausbrunch
Herzhaft & süß den Nikolaustag genießen.

25. & 26. Dez. | Festtagsbuffet
Festlich schlemmen und genießen.

Event Dinner Shows
Entertainment trifft auf 3-Gang-Genuss.

Jetzt reservieren & Vorfreude sichern!

www.hotel-walsrode.de

W3 live**PRÄSENTIERT**

BASLER BALLIERT

**06. 02. 2027
IN WALSRODE**

INFOS UND
TICKETS UNTER
WZ-NET.DE/EVENTS


Weghenkel
DAS HÖRSTUDIO

BÜROGEMEINSCHAFT


**LASTHAUS
& ROSSMANN**

ERGO
Nils Rehbein

avacon


FKS
Ihr Partner rund ums Auto!
- KFZ-Meisterbetrieb -

BAUEN

Trends und Wissenswertes
Herbst/Winter 2026

& Wohnen

© UnitedPhotoStudio | MaterialYouImagine - stock.adobe.com



EINE VERLAGSBEILAGE
VOM 23./25. OKOTBER 2026



WOCHEN
SPIEGEL
AM SONNTAG

BAUEN | Trends und Wissenswertes & Wohnen Herbst/Winter 2026

Bauplanungsbüro Archines

Architekt Michael Nessel

Große Straße 13
29693 Ahlden/Aller

Tel.: 0 51 64 - 7 38 33 51

E-Mail: info@bauplanung-archines.de

www.bauplanung-archines.de



Ing.-Büro Arnd Köhler

Entwurf – Bauantrag – Bauleitung – Statik

Am Waldrand 48

31535 Neustadt OT Helstorf

Tel. 05072 – 286 – Fax 287

arnd.koehler@t-online.de

www.ing-buero-arnd-koehler.de

Baugrundgutachten: Unnötige Risiken beim Hausbau vermeiden

Berlin – Bevor die genaue Planung und der Bau eines Hauses beginnt, ist es sinnvoll ein Baugrundgutachten einzuholen. Eine Pflicht dazu besteht in der Regel zwar nicht: Aber so ein Gutachten kann private Bauherren vor hohen Kosten und Risiken bewahren. Idealerweise lässt man es daher noch vor einem Grundstückskauf erstellen.

Das Dokument beschreibt detailliert die Bodenverhältnisse, die Tragfähigkeit und den Grundwasserstand eines Bauareals, erklärt Erik

Stange vom Bauherren-Schutzbund.

Und manchmal kommt dabei heraus, dass es sinnvoller sein kann, auf einen Keller oder sogar den Hausbau komplett zu verzichten.

Was gegen einen Keller oder Hausbau sprechen kann

«Ein Keller kann problematisch werden, wenn der Grundwasserspiegel sehr hoch liegt», erklärt Stange. In diesem Fall seien aufwendige Abdichtungen und

Drainagesysteme erforderlich, um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden. Auch stark setzungsgefährdete wie weiche oder organische Schichten – also unzureichend tragfähige Böden – können die Stabilität des Kellers beeinträchtigen.

Ein Hausbau kann laut Stange insgesamt kritisch sein, wenn das Grundstück etwa extrem ungünstige Bodenverhältnisse aufweist – wie eine geringe Tragfähigkeit. Oder wenn etwa die Gefahr eines Hangrutsches besteht. «In solchen Fällen sind häu-

fig spezielle Maßnahmen wie Pfahlgründungen notwendig, die mit erheblichen Zusatzkosten verbunden sind», so Stange.

In seltenen Fällen könne es ratsam sein, vom Bauvorhaben abzusehen, wenn die Risiken und Kosten eine wirtschaftliche Umsetzung kaum noch ermöglichen. Bauherren müssen dann abwägen – das Baugrundgutachten kann dabei helfen, zu einer realistischen Einschätzung und letztlich zu einer guten Entscheidung zu gelangen.

Herbststürme: Fenster und Fassaden schützen

Cohrs für mein Zuhause.

Für alles, was Ihr Zuhause besser macht.

COHRS
TISCHLEREI
...und es wird gut

Ihr Tischler aus der Region
Vogteistraße 27, 29683 Bad Fallingb. Tel. 05162 98 91-28, info@cohrtischlerei.de
www.cohrs-tischlerei.de

Jetzt Termin sichern und Winteraktion nutzen!

Frankfurt/Main – Wenn ein Gewitter, schwere Stürme oder ein Orkan angekündigt werden, sollte man im Außenbereich bewegliche Gegenstände wie Blumenkästen, Töpfe, Sonnenschirme und Lichterketten hereinräumen. Dazu rät das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Auch Mülltonnen sowie Möbel auf der Terrasse oder dem Balkon sollte man sichern.

Bei fest installierten Terrassenüberdachungen sollte man prüfen, ob bewegliche Elemente wie Schiebewerklungen, Seitenwände oder Sonnenschutzsysteme vollständig geschlossen, sprich eingefahren und sicher verriegelt sind. Dazu rät der Verband Fenster + Fassade (VFF).

Markisen und Rollläden

Markisen muss man natürlich unbedingt einfahren. Die

große Fläche bietet sonst zu viel Angriffsfläche für Windböen, so der VFF. Rollläden sollte man herunterfahren. Denn sie können die Fenster bei Unwetter schützen. Wichtig ist dabei, dass man den Rollläden komplett herunterlässt und darauf achtet, dass auch die Lüftungsschlitze geschlossen sind.

Wird der Rollläden nämlich nur halb geschlossen, kann der Wind laut VFF darunter greifen und den Behang beschädigen oder ganz aus der Führung reißen. Angenehmer Nebeneffekt: Bei einem geschlossenen Rollläden hört man die Geräusche von draußen im Innenraum nur gedämpft, während vor den Fenstern der Sturm tobt, der Regen prasselt und der Wind heult.

Sonnenschutzsysteme

Sonnenschutzsysteme sollte man in die vom Hersteller vorgesehene Schutzstellung

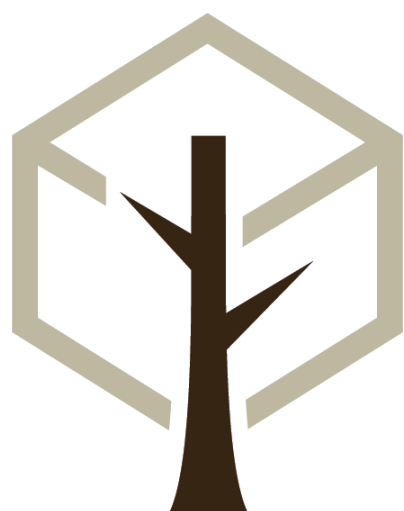
bringen. Am besten achtet man darauf, für welche Windbelastungswerte sie laut Hersteller zugelassen sind. Manche Textilscreen-Modelle können laut VFF Windgeschwindigkeiten in Orkanstärke von bis zu 120 km/h widerstehen – und so bei starkem Wind heruntergelassen werden und als Schutz für das Fenster dienen. Entscheidend dabei ist zusätzlich zu prüfen, ob die Systeme sicher in der seitli-

chen Führung sitzen und das Gewebe wetterbeständig ist.

Tipp: Automatische Wetterwächter können laut VFF erkennen, wenn der Wind zu stark wird und dann Markisen, Raffstoren und dafür geeignete Sonnenschutzsysteme in die vorgesehene Schutzstellung bringen. Bei motorisch betriebenen Anlagen können sie ins Smart-Home-System eingebunden werden.



Individuelle Möbel, maßgefertigte Einbauten & Küchen – Aktuell freie Fertigungskapazitäten



KRELINGER HOLZWERKSTATT

EINBAUMÖBEL • KÜCHEN • BAUTISCHLEREI



Hausbau planen - mit oder ohne Keller?

Keller bieten oft viel Stauraum, treiben aber Baukosten in die Höhe. Wann sich die Investition lohnt, welche Risiken beim Baulauern und wie sich Preisunterschiede von 60.000 Euro erklären lassen.

München/Berlin (dpa/tmn) - Partyraum, Abstellkammer oder Platz für die Heizungsanlage oder die eine eigene Werkstatt: Kellerräume bieten zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten. Aber der Bau eines Kellers ist oft auch teuer.

Bauherren, die ihr Eigenheim planen, stehen also vor einer wichtigen Entscheidung: Ist es sinnvoll aus Kostengründen auf einen Keller zu verzichten? Wann lohnt sich die Investition? Und was kostet ein Keller wirklich?

Kosten kalkulieren - die eigenen Wünsche sind entscheidend

«Es gibt zwei große Hebel, um beim Hausbau Kosten zu sparen: die Verringerung der Baufläche und den Verzicht auf einen Keller», sagt Erik Stange, Pressesprecher beim Bauherren-Schutzbund. Wie viel Bauherren für ihren Keller einplanen müssen, lässt sich pauschal kaum beantworten. Die Kosten hängen maßgeblich davon ab, wie der Keller ausgestattet sein soll.

Für den Minimalstandard ohne Heizung, Putzarbeiten und Co. nennt Erik Stange Kosten von 150 bis 200 Euro pro Quadratmeter. Bei einer Fläche von 100 Quadratmetern wären das insgesamt also etwa 20.000 Euro.

Wer sich hingegen einen Wohnkeller wünscht, muss deutlich tiefer in die Tasche greifen. «Hier bewegen wir uns im Bereich von 800 bis 1.200 Euro pro Quadratmeter», so Stange. Somit wären dann im Vergleich schnell 80.000 Euro oder mehr für den Keller fällig.

Vorteile und Nachteile abwägen - Kosten langfristig betrachten

Die immensen Baukosten sind einer der größten Nachteile. Das liegt nicht nur an den zusätzlichen Materialkosten. Um Schäden durch Feuchtigkeit zu verhindern, müssen Keller aufwendiger als einfache Bodenplatten abgedichtet werden, so Stange. «Dadurch verlängert sich auch die Bauzeit.»

Apropos Feuchtigkeit: In Überschwemmungsgebieten kann ein Keller schnell überfluten und damit zusätzliches Gefahrenpotenzial bieten, so die Bayerische Ingenieurekammer-Bau. Je nach Lage kann ein Keller also ein Nachteil sein.

Keller haben aber auch Vorteile. Allen voran bieten sie Platz und Lagerfläche. Ob für die Haustechnik, die Tischtennisplatte oder ein Gästezimmer - mit einem Keller lässt sich sogar der Wohnraum vergrößern. Und das hat seinen Wert: «Immobilien mit Keller bringen im Wiederverkauf deutlich mehr ein», so Stange.

Bedürfnisse überprüfen - Platzbedarf und Alternativen klären

Bevor Bauherren eine Entscheidung

treffen, sollten sie ihre Bedürfnisse aber genau überprüfen: Brauchen wir den Platz überhaupt? Und wenn ja, wofür?

Zur Unterbringung der Haustechnik ist ein Keller zwar schön, aber längst nicht mehr zwingend nötig - zumal in Neubauten oft kein Öl und Gas mehr genutzt wird. «Früher hat man am Keller festgehalten, weil dort auch Verbrennung stattfand. Etwas, das man eher verbannen will», sagt Alexander Lyssoudis, Vorstandsmitglied der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau.

Moderne Anlagen sind inzwischen so klein, leise und sauber, dass man sie ohne großen Aufwand in Nebenräumen unterbringen kann. «Da reichen oft schon vier bis sechs Quadratmeter», sagt Diplom-Ingenieur Lyssoudis.

Wer die Anlage nicht im Haus haben will, findet Alternativen. «Oft kriegt die Garage einen kleinen Anbau oder wird verlängert. Im hinteren Teil ist dann der Raum, wo alles untergebracht wird», sagt der Fachexperte für Haustechnik. Bei Wärmepumpen befindet sich ein Teil der Technik ohnehin außerhalb des Wohnraums, um die Außenluft als Wärmequelle zu erschließen.

Aber auch wenn man sich ganz sicher einen Waschkeller wünscht, ist langfristige Planung sinnvoll: «Man sollte sich die Frage nach der Nutzung auch immer im Hinblick auf das Alter stellen», rät Stange. Denn: Im Alter kann es zur Belastung werden, wenn Geräte wie Waschmaschine und Trockner im Keller stehen.

Fakten berücksichtigen - Lage kann Entscheidung beeinflussen

Bei der Entscheidung sollten weitere Faktoren einbezogen werden. Die Bayerischen Ingenieurekammer-Bau nennt einige Beispiele:

- Der Baugrund - ist er etwa felsig, wird der Aushub aufwendiger und damit teurer. Bietet er hingegen wenig Tragfähigkeit, wäre das tendenziell eher ein Argument für einen Keller, weil man ohnehin tiefer graben muss.
- Der Grundwasserspiegel - wenn er hoch ist, bedeutet das meist einen Mehraufwand bei der Abdichtung des Kellers, so die Experten. Dann müsste man prüfen lassen, ob das Grundwasser Probleme bei der Statik bereitet.
- Die Bebauung - im innerstädtischen Bereich mit einer engen Bebauung, müssen sich Bauherren bewusst machen, dass sie gegebenenfalls für die Sicherheitsvorkehrungen an den Nachbargebäuden zuständig sind. Dafür muss man dann unter Umständen auch aufkommen, so die Experten. In jedem Fall ist es wichtig, die Bodenbeschaffenheit des Baugrunds, den Grundwasserspiegel und die Tragfähigkeit zu kennen. Aufschluss darüber gibt ein Baugrundgutachten.

«Manchmal denken Bauleute sie könnten daran sparen, weil der Nachbar auch einen Keller gebaut hat und alles gut gegangen ist», so Erik Stange. Doch: Der Boden kann wenige Meter weiter schon ganz anders beschaffen sein.

«Wenn ich falsch plane, die Bodenverhältnisse unterschätze und Wasser in den Keller eindringt, sind die

Nacharbeiten wahnsinnig aufwendig und teuer», so Stange. Solche unnötigen Mehrkosten können Bau-

herren vermeiden, wenn sie bereits bei der Planung wichtige Informationen dazu einholen.

---50---

VERMESSUNG
MIT WEITBLICK
SEIT 1975

Ihre kompetenten Partner in allen Fragen rund um das Grundstück, Vermessungen und Baulasten.

Mittelstädt & Trau
Vareler Weg 24
27383 Scheeßel

T: 04263 936-0
E: office@mittelstaedt-trau.de
www.mittelstaedt-trau.de

HABEN SIE EINEN
DACHSCHADEN?

Dämmung • Sanierung
Steildach • Flachdach

Mit uns jetzt Energie sparen und einmal mehr in den Urlaub fahren.

DACHDECKERMEISTER THOMAS BAUER

Bahnhofstr. 7,
27374 Visselhövede
Tel. 0 42 62/ 9 54 82 25,
Mobil 01 73/ 7 27 86 33
E-Mail: thomas.bauer8080@gmx.de
www.dachdeckerbetrieb-bauer.de

Immobilienkauf
und Bau 2027:

DIESE ÄNDERUNGEN KOMMEN

Ab erstem Januar 2027 gelten neue Regeln für Energieausweise. Sie werden digital und maschinenlesbar ausgestellt und enthalten mehr Angaben, etwa Effizienzklasse, Baujahr des Wärmeerzeugers und Treibhausgasemissionen. Ältere Ausweise bleiben gültig. Weitere Teile des Gebäudemodernisierungsgesetzes, das das bisherige Gebäudeenergiegesetz ersetzt, treten ebenfalls 2027 in Kraft. Die Förderung für einen frühzeitigen Heizungstausch sinkt ab Februar 2027 schrittweise.

Bei Grundstücksübertragungen innerhalb von Personengesellschaften könnte es ab 2027 teurer werden, denn die bisherige Steuerbefreiung läuft zum 31. Dezember 2026 aus.

Gegen das Gebäudemodernisierungsgesetz, das Heizungsgesetz, ist beim Bundesverfassungsgericht eine Verfassungsbeschwerde eingereicht, über die noch nicht entschieden ist. Wer in Niedersachsen baut oder kauft, sollte den Stand der kommunalen Wärmeplanung in seiner Gemeinde prüfen.

Der Grunderwerbsteuersatz in Niedersachsen bleibt bei 5,0 Prozent. Eine Änderung ist für 2027 nicht vorgesehen.

Dieser Text wurde mit Hilfe von KI erstellt und inhaltlich geprüft.

Kaufpreis: ab
78.183,00 EUR

Jarlingen
Landkreis Heidekreis

Cord Bösenberg

Baugebiet in Jarlingen: „Kettenburger Weg“

Wohnbaugrundstücke, voll erschlossen,
Kaufpreis: ab 78.183,00 Euro, Grundstücksgrößen
ab 657 m², keine Käufercourtage

Telefon 05161 601-225 · s-makler@ksk-walsrode.de
ksk-walsrode.de/immobilien

BAUEN | Trends und Wissenswertes & Wohnen

Wohntrends 2026: Warum strukturierte Wände das neue Statussymbol werden

Malermeister Uwe Kleinert

Durchführung von:
- Fassaden - Vollwärmeschutz
- Bodenbelagsarbeiten
- sämtlichen Malerarbeiten

Walsroder Straße 37
29683 Bad Fallingb. Ostel
Tel. (0 51 62) 90 04 25

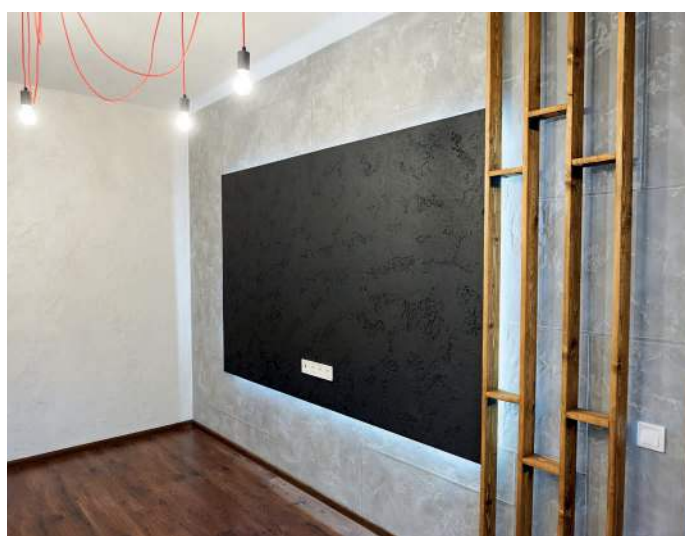
Mannheim (ots) - Strukturierte Wände feiern 2026 ein großes Comeback und werden zum neuen Statussymbol in modernen Wohnkonzepten. Glatt war gestern: Sichtputz, handgemachte Texturen, Mikrobeton und organische 3D-Strukturen gelten jetzt als Ausdruck von Stil, Individualität und Wertigkeit. In Zeiten, in denen Möbel schnell austauschbar sind, setzen viele auf langlebige, einzigartige Wandoberflächen, die Räume sofort hochwertiger wirken lassen und Persönlichkeit zeigen.

Solche Oberflächen erzählen Geschichten – sie machen ein Zuhause sofort charakterstark. Wer 2026 modern wohnen will, setzt nicht auf Dekokram, sondern auf Oberflächen, die man sehen und fühlen kann. Dieser Beitrag verrät, warum strukturierte Wände das neue Statussymbol werden.

Rückkehr zur Substanz: Warum strukturierte Wände 2026 im Fokus stehen

Der Trend zu strukturierten Wandoberflächen ist eng mit einer Rückbesinnung auf handwerkliche Qualität verbunden. Viele Gestalter und Handwerksbetriebe orientieren sich zunehmend an historischen Techniken wie Stucco Lustrato, venezianischen Stuckarbeiten, Marmoroptiken oder plastischen 3D-Strukturen. Diese Oberflächen überzeugen nicht durch Perfektion im klassischen Sinn, sondern durch Tiefe, Unregelmäßigkeit und Materialität.

Im Vergleich zu glatten Wänden wirken sie lebendiger und nachhaltiger. Während Anstriche oder Tapeten



© anatoliy_gleb - stock.adobe.com

schnell ausgetauscht werden, entwickeln strukturierte Flächen mit der Zeit eine eigene Patina. Dadurch gewinnen sie an Ausdruckskraft und verleihen Räumen eine dauerhafte Identität. Kalkbasierte Materialien, etwa aus traditionellem Sumpfkalk, knüpfen dabei bewusst an historische Vorbilder an und übersetzen sie in zeitgemäße Wohnkonzepte.

Materialien und Techniken: Vielfalt mit individueller Handschrift

Besonders gefragt sind 2026 Oberflächen, die sowohl visuell als auch haptisch überzeugen. Dazu zählen ausgeprägte 3D-Effekte, Marmorinterpretationen sowie mineralische Strukturen mit rohem Charakter. Ebenso stark im Fokus stehen oxidierte Optiken wie Kupfer-, Eisen- oder Rosteffekte, die bewusst mit Alterungsprozessen spielen. Metallische Oberflächen, aber auch steinartige Strukturen wie Roccia, ergänzen das Spektrum.

Der Reiz dieser Techniken liegt in ihrer Anpassungsfähigkeit. Je nach Farbwahl, Körnung oder Verarbeitung lassen sie sich dezent und zurückhaltend oder bewusst ausdrucksstark gestalten. Auf diese Weise entstehen individuelle Wandbilder, die sich nahtlos in unterschiedliche Wohnstile integrieren lassen – von reduziert-modern bis hin zu luxuriös und expressiv.

Wirkungsvoll, aber gezielt: Der richtige Einsatz im Raum

Strukturierte Wände entfalten ihre größte Wirkung dort, wo sie bewusst eingesetzt werden. In Hotels, Restaurants, Empfangsbereichen oder öffentlichen Räumen dienen sie häufig als gestalterisches Statement. Auch in privaten Wohnräumen setzen sie gezielte Akzente, sofern sie nicht flächendeckend verwendet werden.

Entscheidend ist dabei Zurückhaltung. Eine einzelne

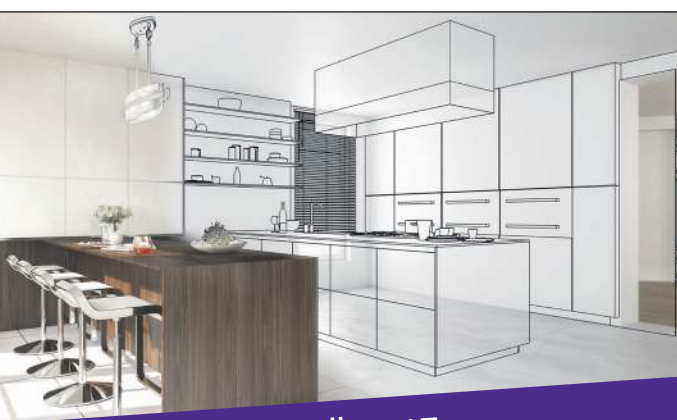
Akzentwand erzielt meist eine stärkere Wirkung als mehrere konkurrierende Strukturen. Werden zu viele Techniken kombiniert oder unterschiedliche Effekte miteinander vermischt, kann der Raum schnell überladen wirken. Die bewusste Kombination aus glatten Flächen und einer klar definierten Blickfang-Wand sorgt hingegen für Ausgewogenheit und visuelle Ruhe.

Statussymbol mit Tiefgang – auch jenseits hoher Budgets

Strukturierte Wände gelten zunehmend als Statussymbol, weil sie handwerkliche Kompetenz, Materialbewusstsein und Individualität vereinen. Anders als schnelllebige Einrichtungstrends stehen sie für Beständigkeit und einen bewussten Umgang mit Raumgestaltung.

Gleichzeitig bleibt dieser Trend nicht ausschließlich hochpreisigen Projekten vorbehalten. Mit kalkbasierten Kaseinfarben oder pulverförmigen Kalksystemen lassen sich bereits mit überschaubarem Budget überzeugende Effekte erzielen. Hochwertige Metalloptiken wie Gold-, Kupfer- oder Eisenstrukturen bewegen sich zwar in unterschiedlichen Preissegmenten, bieten jedoch eine große Bandbreite an gestalterischen Möglichkeiten.

Am Ende zeigt sich: Nicht der Preis entscheidet über die Wirkung, sondern die Qualität der Ausführung und die Klarheit des gestalterischen Konzepts. Genau darin liegt der eigentliche Wert strukturierter Wände im Jahr 2026.



IHRE TRAUMKÜCHE NACH IHREN WÜNSCHEN.

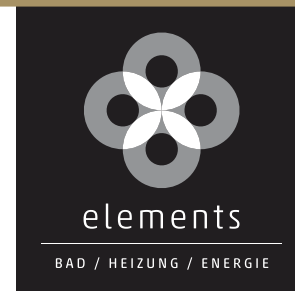
Unser kostenloser Service für die perfekte Küche:

Aufmaß vor Ort, Planung am PC, Erstellung der Elektro- und Fliesenpläne, Betreuung während der Bauphase

KüchenASS

Die Küchenprofis

Poststr. 3 • 29664 Walsrode • Tel. 0 51 61 / 481 12 75
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 - 18 • Sa. 9 - 13 Uhr



HIER BEGINNT IHR ZUHAUSEGEFÜHL

IHRE AUSSTELLUNG FÜR BAD, HEIZUNG UND ENERGIE

ELEMENTS WALSRODE
HEINRICH-HERTZ-STRASSE 2 / 29664 WALSRODE

ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR 9 - 18 UHR / SA 9 - 14 UHR

✦ ELEMENTS-SHOW.DE/WALSRODE



BAUEN

Trends und Wissenswertes
Herbst/Winter 2026

& Wohnen

Eigenleistungen am Bau -
warum die sich nicht immer lohnen

Wer beim Bau seines Eigenheims mithelfen will, sollte realistisch planen. Denn gerade beim Hausbau stimmt der Satz: Zeit ist Geld. Warum Bauherren mit ihrer Eigenleistung nicht immer sparen.

Berlin/Potsdam (dpa/tmn) - Ein Hausbau kostet viel Geld. Wer sparen will, denkt vielleicht über Eigenleistungen nach. Kommen private Bauherren auf die Idee, beim Bau selbst Hand anzulegen, sollten sie einige Aspekte bedenken, damit sie am Ende nicht draufzahlen. Dazu rät der Verband Privater Bauherren (VPB).

Häufig kommen Arbeiten beim Innenausbau infrage, etwa das Verlegen von Böden oder das Streichen der Wände. Allerdings sollten Bauherren bedenken: «Die Abläufe am Bau und sich daraus ergebende Verbindlichkeiten mit anderen Gewerken sind ein wichtiger Faktor, der oft unterschätzt wird», so Herbert Oberhagemann, der das VPB-Regionalbüro Ahrensburg leitet.

Realistische
Selbsteinschätzung

Bauherren sollten sich kritisch fragen, wie viel Zeit, wie viel Kraft und wie viel Fachwissen sie wirklich haben. Denn in einigen Bereichen braucht man eine spezielle Qualifikation, so Oberhagemann. Dann reicht es nicht, sich Know-how etwa über Online-Tutorials anzueignen. Bauherren



© pascalskwara - stock.adobe.com

sollten sich dazu vorab erkundigen.

Außerdem sind genaue Absprachen wichtig: Wer übernimmt wann welche Arbeiten? Welche Vorleistungen sind nötig? Eigenleistungen sollten Bauherren immer in enger Abstimmung mit dem Generalunternehmer durchführen.

Am besten legt man den Umfang der Eigenleistung und die Verantwortlichkeiten frühzeitig in der Baubeschreibung schriftlich fest, rät Brandenburgerische

Ingenieurkammer. Dieses zentrale Dokument im Bauvertrag definiert, welche Leistungen der Bauträger erbringen muss. Gibt es dort Missverständnisse oder Ungenauigkeiten kann dies teure Auseinandersetzungen zur Folge haben. Sind die Verantwortlichkeiten nicht geklärt, kann das zu Mängeln führen, die später schwer zu beheben sind.

Vorausschauende
Planung

Wichtig ist laut Oberhagemann auch ausreichend Puffer für die Eigenleistungen einzuplanen. Nur so ist eine termingerechte Umsetzung gewährleistet - also dass man auch rechtzeitig fertig wird, falls unvorhergesehene Schwierigkeiten auftreten. Müssen andere

Gewerke warten und können nicht anfangen, kann sich das gesamte Bauvorhaben verzögern, schnell teurer oder kompliziert werden.

Oberhagemann nennt ein konkretes Beispiel: Wer seinen Parkettboden selbst verlegen will, hat dafür zwischen dem Maler und dem Einbau der Innentür Zeit. Dieses Zeitfenster sollte man einhalten, damit die Tü rzargen ordnungsgemäß auf dem Bodenbelag stehen und dieser nicht unschön ausgeschnitten aussieht.

Haftungsfrage klären

Treten später Mängel auf, stellt sich schnell die Haftungsfrage. Grundsätzlich ist der Bauträger verpflichtet, die von ihm erbrachten Leistungen mangelfrei auszuführen, so die Ingenieurkammer. Übernehmen Bauherren jedoch Arbeiten selbst, sollte ihnen klar sein, dass sie das Risiko tragen, dass diese fachgerecht und korrekt durchgeführt werden. Entstehen aus der Eigenleistung Mängel übernimmt der Bauträger dafür in der Regel keine Haftung.

Der Bauträger ist laut Ingenieurkammer zwar verpflichtet, die Tauglichkeit der Eigenleistungen zu prüfen und Bedenken anzumelden. Gleichzeitig darf er sich darauf verlassen, dass Bauherren die Arbeiten nach den anerkannten Regeln der Technik durchführen. Im Zweifel sollten Bauherren sich Unterstützung holen. Ein fachlich qualifizierter Bausachverständiger kann zu Eigenleistungen beraten, Baubeschreibungen prüfen und Arbeiten gegebenenfalls begleiten.

Übrigens: Wenn Freunde mithelfen, müssen Bauherren diese bei der BG BAU innerhalb einer Woche nach Beginn der Bauarbeiten anmelden. Das gilt unabhängig davon, ob die Bauhelfer gegen Bezahlung oder unentgeltlich arbeiten. Das ist wichtig, damit die Helfer gesetzlich unfallversichert sind.

Haus winterfest:
DIE WICHTIGSTEN AUFGABEN

Ein Haus braucht im Herbst und Winter besondere Aufmerksamkeit. Wer rechtzeitig prüft, vermeidet Frostschäden, Feuchtigkeit und teure Reparaturen. Die folgende Checkliste hilft, nichts zu vergessen. Starten Sie bei der Heizung. Entlüften Sie die Heizkörper, damit sie gleichmäßig warm werden, und prüfen Sie die Thermostatventile. Eine Wartung der Heizungsanlage durch einen Fachbetrieb lohnt sich vor der Saison, denn sie spart Energie und verringert das Risiko eines Ausfalls mitten im Winter. Lassen Sie außerdem den Schornstein durch den zuständigen Bezirksschornsteinfeger prüfen, wenn Sie einen Kamin oder Ofen betreiben. Dachrinnen und Fallrohre sollten nach dem Laubfall gereinigt werden. Verstopfte Rinnen führen bei Frost schnell zu Eisbildung und Wasserschäden an der Fassade. Schauen Sie zugleich auf Dach und Ziegel, ob lose oder beschädigte Stellen zu sehen sind. Fenster und Türen verdienen einen prüfenden Blick. Dichtungsgummis, die spröde oder porös sind, sollten ersetzt werden, bevor Zugluft

entsteht. Rollläden und Markisen lassen sich vor dem Winter reinigen und leichtgängig machen. Rauchwarnmelder sind im Herbst ein guter Termin für den Funktionstest. Drücken Sie die Prüftaste, und tauschen Sie Batterien bei Bedarf aus. Im Keller lohnt außerdem ein Blick auf Feuchtigkeitsspuren, Kellerfenster und Lüftung. Vergessen Sie nicht den Außenbereich. Der Außenwasserhahn sollte frostfrei abgesperrt und entleert werden. Halten Sie Streugut wie Splitt oder Granulat griffbereit, denn die Räum- und Streupflicht für Gehwege vor dem Grundstück gilt auch im Winter. Details regelt die Satzung Ihrer Gemeinde oder Stadt. Dieser Text wurde mit Hilfe von KI erstellt und inhaltlich geprüft.

EXTRATIPP:

Legen Sie eine Notfallbox an mit Taschenlampe, Ersatzbatterien, Kerzen, Streugut und der Telefonnummer Ihres Heizungsbetriebs. Die Box hilft im Ernstfall, schnell zu handeln, und ist gerade bei Stromausfällen oder Frostperioden nützlich.

FENSTER • TÜREN • ROLLÄDEN

• Beratung & Verkauf

• Reparaturen • Insektenschutz

• Individueller Innenausbau

Christian Unterhalt

Groß Eilstorf 71 • 29664 Walsrode

Tel.: 0172 - 992 66 45

E-Mail: c.unterhalt@montageservice-unterhalt.de

Internet: www.montageservice-unterhalt.de

Containerdienst
Recycling
Baustoffe

Containerdienst Wiebe GmbH

Toiletten für Baustellen
und Veranstaltungen
bei WICO mieten

WICO Miettoiletten

Im Laab 11-13, 29690 Schwarmstedt

Tel. 05071 3648, www.wiebe-container.de

markilux.com

NEU
Im Sommer
auf Ihrer
Terrasse?

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

MEYER-ROLLADEN
TEWEL

seit über 40 Jahren

Neuenkirchen-Tewel • Schwalinger Straße 5

Tel. 051 95 / 343 • www.meyer-rolladen.de

markilux

AGRAVIS
TECHNIK
Raiffeisen GmbH

Immer den
richtigen Anhänger!

Bei uns wirst du
individuell beraten.
Gemeinsam finden
wir auch für dich
den passenden
Anhängen.

BÖCKMANN

Kupferweg 1
29664 Walsrode
Tel. 05161 • 7890 - 19

Nico Dreyer
nico.dreyer@agravis.de
Mobil: 0152 • 28876817

BAUEN | Trends und Wissenswertes & Wohnen

Clever bauen: Wann ist ein Haus eigentlich schlüsselfertig?

Winterschnitt für Apfel & Co. – Tipps für kräftige Bäume

So bleiben Obstbäume gesund und tragen süße Früchte

Riekenberg's lebendige Gestaltung von Haus, Hof & Garten

Garten- und Landschaftsbau
Ganzjährige Grundstückspflege
Baumpflege
Problembaumfällung
Heckenschnitt
Pflasterarbeiten
Terrassenbau
Zaunbau
Entrümpelung

Vierde 19
 29683 Bad Fallingb. 29
 051 / 50 63 09 29

Berlin - Aufschließen – und einziehen ins fertige Zuhause: Danach klingt der Begriff «schlüsselfertig». Viele Bauherinnen und Bauherren lassen sich ihr Eigenheim so errichten. Doch «schlüsselfertig» ist kein geschützter Begriff, warnt der Verband Privater Bauherren (VPB).

Die Bezeichnung sagt demnach also weder etwas über die Qualität der verbauten Materialien und Konstruktionen aus. Noch gibt sie genauen Aufschluss über den Zustand des Hauses nach Ende der Bauarbeiten.

Ob beispielsweise die Zimmer tapeziert und gestrichen sein müssen, die Bodenbeläge verlegt oder die Fallrohre an den Regenrinnen angebracht werden, sollte man deshalb auch bei «schlüsselfertig»-Angeboten genau prüfen - und zwar anhand der Bau- und Leistungsbeschreibung.

Auf die Baubeschreibung kommt es an

Die Baubeschreibung ist, so schreibt es die Brandenburgische Ingenieurkammer auf ihrer Webseite,

das zentrale Dokument im Bauträgervertrag. Sie legt fest, welche Leistungen der Bauträger erbringen muss. Anhand dieser können Sie prüfen, ob das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt, am besten in der direkten Gegenüberstellung mit den Baubeschreibungen anderer Anbieter.

«Wer genau hinsieht», findet laut Peter Reinwald vom VPB, dort dann «eventuell auch verdächtig schwammige Formulierungen zu Materialien oder Arbeiten». Dann kann man genauer nachhaken. Ist ein Anbieter im Vergleich zu Wettbewerbern unschlagbar günstig, kann das dem VPB zufolge schließlich auch daran liegen, dass an der Qualität des Ausbaus gespart wird.

Übrigens: Auch geplante Eigenleistungen am Bau sollten – mit dem jeweiligen Umfang und den Verantwortlichkeiten – in die Baubeschreibung aufgenommen werden. Gibt es dort Missverständnisse oder Ungenauigkeiten kann das sonst teure Auseinandersetzungen zur Folge haben.



© Firma V - stock.adobe.com

Mit dem richtigen Schnitt im Februar starten Obstbäume kräftig in die Saison. Welche Tools und Tricks für stabile Kronen und süße Früchte wirklich zählen.

Frankfurt am Main (dpa/tmn) - Der Garten ruht noch - doch für Obstbäume beginnt jetzt eine wichtige Zeit. Wer in den kommenden Wochen zur Schere greift, legt den Grundstein für gesunde, kräftige Bäume und eine ertragreiche Ernte im kommenden Jahr.

Ein gezielter Schnitt im Spätwinter stärkt den Baum, und gesundes Fruchtholz kann sich bilden. «Obstbaumschnitt ist auch Pflanzenschutz», so Regina Fischer vom Industrieverband Agrar (IVA). Dadurch lassen sich auch Krankheiten vorbeugen, Früchte entwickeln mehr Geschmack.

Welche Bäume sollten jetzt unbedingt geschnitten werden? Vor allem Kernobst wie Apfel, Quitte und Birne profitieren von einem Rückschnitt. Anders sieht es beim Steinobst aus, das erst im Sommer an der Reihe ist - Kirsche, Pflaume und Pfirsich sind zu empfindlich für einen Winterschnitt.

Übrigens: Auch einige Sträucher wie Stachelbeeren oder Herbststachelbeeren kann man noch bis Ende Februar schneiden.

Rückschnitt bis Anfang März

Der Februar ist als Schnittmonat ideal, da die Bäume noch nicht ausgetrieben haben und starke Fröste meist

im Laufe des Monats nachlassen. Steigen die Temperaturen, heilen Schnittwunden besser. Im März beginnt zudem die Brutzeit der Vögel und damit auch das Schnittverbot.

Es kann helfen, den Wetterbericht im Auge zu behalten: Geschnitten wird jetzt idealerweise an einem frostfreien Tag - also etwa bei Temperaturen um fünf Grad Celsius. Andernfalls kann das Holz darunter leiden. Auch wenn es regnet oder schneit, sollte man lieber nicht schneiden.

So wird richtig geschnitten

Laut Nabu sollten Obstbäume grundsätzlich luftig geschnitten sein, damit Licht und Luft an jede Stelle des Baumes kommen. So trocknet das Laub nach einem Regenschauer schneller, Früchte reifen besser. Eine gut aufgebaute Krone kann zudem das Obst sicher tragen.

Ein sauberer Schnitt ist wichtig, denn Infektionen sind dann weniger wahrscheinlich. Dafür braucht man ein scharfes Werkzeug. Für Zweige, die etwa dau-

mendick sind, eignen sich gewöhnliche Baumscheren. Für dickere Äste greift man besser zur Astschere.

• **Junge Bäume:** Die Krone sollte aus drei bis vier Leit-ästen bestehen. Bei einem Rückschnitt werden sie leicht eingekürzt - der Mitteltrieb allerdings nicht so sehr, um den Stamm klar zu verlängern.

• **Ältere Bäume:** Äste, die nach innen wachsen, sich kreuzen oder nach unten hängen, werden abgeschnitten - ebenso wie schnellwüchsige, steil nach oben gerichtete Triebe. Dabei Ast oder Astpartie lieber ganz abschneiden, anstatt viele kleine Schnitte zu machen, das schont den Baum. Angesetzt wird an der verdickten Ansatzstelle des Astes. Wachsen ältere Bäume nicht mehr so gut oder tragen kleinere Früchte, kann man die Leitäste um etwa ein Drittel einkürzen. So können neue Triebe wachsen und sich gesundes Fruchtholz bilden.

Kleinere Schnittwunden heilen übrigens von selbst. Für größere gibt es spezielle Wundverschlussmittel, die verhindern, dass Krankheitserreger eindringen.



© ReMa - stock.adobe.com

ANZEIGE

WIRKSAMKEIT GEGEN FEUCHTE WÄNDE JETZT AUCH AMTLICH BESTÄTIGT

SchimmelFuchs gibt bis zu 25 Jahre Garantie auf trockene Wände

LIMBURG. Die SchimmelFuchs Abdichtungstechnik GmbH hat ihr hochwertiges Abdichtungsprodukt SFHIK 25 in einem Langzeittest durch die Amtliche Materialprüfungsanstalt der Freien Hansestadt Bremen erfolgreich prüfen lassen.

„Von der hohen Wirksamkeit unseres Abdichtungsproduktes SFHIK 25 sind wir schon lange überzeugt, nicht allein aufgrund verschiedener Tests, und der weit mehr als 2000 er-



Dank des innovativen Produktes ist keine Ausschachtung nötig.

folgreichen Trockenlegungen, welche alleine im Rhein-Main-Gebiet und im Kölner Raum getätigt worden sind“, betont der geschäftsführende Gesellschafter Michael Schommers.

WIE FUNKTIONIERT SF-HIK-25?

SF-HIK 25 ist ein organisches Produkt, mit dem sich nachträglich, ohne ausufernde Baumaßnahmen feuchte Wände dauerhaft trockenlegen lassen. Durch einen hochwertigen polymeren Wirkstoff, können die kapillaren Strukturen von mineralischem Mauerwerk so verändert werden, dass die Durchfeuchtung auf dem Kapillarweg unterbunden wird, ohne die Poren zu verstopfen. Aufgrund dieser Eigenschaft bleibt das Mauerwerk diffusionsoffen und die vorhandene Feuchtigkeit kann entweichen. Das Mauerwerk trocknet ab und erhält seine ursprüngliche Wärmedämmeigenschaft zurück.

Mit dieser nun amtlichen Bestätigung und den 25 Jahren Produktgarantie kann der Kunde sicher sein, dass er bei einem SchimmelFuchs-Partner in den besten Händen ist und das bundesweit.

Die SchimmelFuchs Abdichtungstechnik GmbH setzt nicht nur in der nachträglichen Mauerwerksabdichtung Akzente, sondern auch im Bereich der Schimmelsanierung kann SchimmelFuchs mit ausgeklügelten Systemen für eine dauerhafte Lösung sorgen. Die erste Schadensanalyse ist für den Hausbesitzer grundsätzlich kostenfrei, nach der Angebotserstellung kann der Kunde dann in Ruhe überlegen, ob er das Angebot annimmt.



Geschäftsführer Michael Schommers (links) und Vertriebsleiter Hans-Jürgen Fritz mit der Anfang November erhaltenen amtlichen Bestätigung.
 FOTO: NASIRIPOUR

SchimmelFuchs Partnerbetrieb vor Ort:

Jan Renken
 29323 Wietze
 Telefon 05146/98 78 14
 27412 Wilstedt
 Telefon 04283/6 99 96 19



SchimmelFuchs

einfach schlaue saniert

**Die SCHLAUE LÖSUNG
bei
FEUCHTEN WÄNDEN
NASSEM KELLER
AUSBLÜHUNGEN
SCHIMMEL**



Bauwerkabdichtung und
Wärmedämmung

Jan Renken

29323 Wietze · Telefon 05146/98 78 14
 27412 Wilstedt · Telefon 04283/6 99 96 19

www.hydro-dicht.de



Neue Regeln für PV-Anlagen geplant: Jetzt noch zuschlagen?

Wer noch 2026 eine PV-Anlage installiert, kann sich die bisherige, 20 Jahre andauernde Einspeisevergütung sichern. Ab 2027 sollen neue Regeln gelten. Sollte man sich jetzt beeilen? Experten geben Rat.

Berlin (dpa/tmn) - Wer mit dem Gedanken spielt, eine Solaranlage auf dem Dach, der Garage oder an der Fassade seines Eigenheims zu installieren, sollte die geplante Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) im Blick behalten. Denn zum Jahreswechsel sollen neue Regeln in Kraft treten, die insbesondere die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Einspeisung überschüssigen Solarstroms verändern - nicht unbedingt zum Vorteil von Anlagenbetreibern.

Die Frage ist also: Ist es sinnvoll, bis Dezember noch fix eine PV-Anlage zu installieren? Wir gehen dieser Frage auf den Grund und liefern die wichtigsten Informationen rund um die geplante Änderung. **Was soll sich durch die geplante Reform konkret ändern?** Die Bundesregierung will sich bei der Förderung von Photovoltaik künftig mehr auf große Freiflächenanlagen konzentrieren, weil diese kosteneffizienter arbeiten sollen. Für kleine Anlagen unter 25 Kilowatt Peakleistung, wie sie die meisten Verbraucherinnen und Verbraucher rund um ihr Haus installieren, soll es darum ab dem 1. Januar 2027 keine dauerhafte Förderung mehr geben.

Wer seine PV-Anlage nach diesem Stichtag installiert, soll für eingespeisten Solarstrom in einer Übergangszeit lediglich drei Jahre lang eine sogenannte Übergangszahlung bekommen, die deutlich unter den bisher garantierten Vergütungssätzen liegt. Sie soll - je nach Modell - bei rund 5,2 Cent je Kilowattstunde (kWh) ins Netz eingespeisten Stroms liegen. Anschließend soll überschüssiger Strom direkt vermarktet und dann zum jeweils aktuellen Börsenstrompreis vergütet werden.



Bislang konnten Anlagenbetreiberinnen und Anlagenbetreiber über 20 Jahre hinweg mit einer garantierten Einspeisevergütung ihres überschüssigen Stroms kalkulieren. Aktuell liegt diese bei Teileinspeisung für Anlagen bis 10 kW Peakleistung bei maximal 7,7 Cent je kWh. Mit zunehmender Anlagengröße sinkt die Vergütung.

Allerdings: Bislang hat sich das Bundeskabinett lediglich auf den entsprechenden Gesetzentwurf verständigt. Jetzt muss dieser noch das parlamentarische Verfahren durchlaufen.

Ist es bei der Aussicht sinnvoll, noch schnell bis Jahresende eine ohnehin geplante Solaranlage zu installieren? «Wer sowieso schon in der Planung einer eigenen PV-Anlage steckt und vielleicht auch schon Angebote von Installationsfirmen eingeholt hat, dem bietet die geplante Neuregelung einen finanziellen Anreiz, die Inbetriebnahme, wenn möglich, noch bis Jahresende 2026 über die Bühne zu bringen», sagt Robin Knies von der Stiftung Warentest. Denn nur so sichert man sich in jedem Fall noch die garantierte staatliche Einspeisevergütung für 20 Jahre.

Knies schätzt, dass sich die Netzeinspeisung - für all jene, die ihren PV-Strom nicht selbst verbrauchen können - für ab dem kommenden Jahr installierte Anlagen weniger lohnt, sofern der Gesetzentwurf in seiner geplanten Form in Kraft tritt. Zudem nimmt die Planungsunsicherheit zu. Denn welchen Erlös der direkt vermarktete Strom bringen wird, lässt sich derzeit noch nicht absehen.

Nur so viel: Sollte sich herausstellen, dass mit der Direktvermarktung höhere Erträge zu erzielen sind als mit der garantierten Einspeisevergütung, sollen Betreiber, deren Anlagen noch bis Jahresende ans Netz gehen, jederzeit auf diese Vergütungsform wechseln können. Darauf weist Energieexperte Benjamin Weigl vom Ratgeberportal «Finanztip» hin. «Dieser Weg steht immer offen», sagt er. Andersrum gilt

das allerdings nicht. Die Einspeisevergütung kann man sich also bei Umsetzung der Pläne der Bundesregierung nur noch durch eine Inbetriebnahme bis Ende des Jahres sichern.

Henner Schmidt vom Immobilienverband Deutschland (IVD) hält das aktuelle Vergütungsmodell für weniger komplex und weniger aufwendig. Dennoch rät er Verbraucherinnen und Verbrauchern davon ab, jetzt unter Zeitdruck eine vorschnelle Entscheidung zu treffen. Der Grund: «Der wirtschaftliche Nachteil einer überhastet errichteten, schlecht konfigurierten PV-Anlage kann größer sein als der vermeintliche Vorteil der garantierten Einspeisevergütung.»

Zumal es ohnehin schwierig werden kann, noch vor Ablauf des Jahres eine Anlage installiert zu bekommen, sofern die Planung nicht schon weit fortgeschritten ist, wie René Zietlow-Zahl von der Verbraucherzentrale Niedersachsen zu bedenken gibt.

Was sollten Verbraucherinnen und Verbraucher bei aller Eile, die für eine zeitnahe Installation einer PV-Anlage geboten ist, beachten? «Wer jetzt bis zum Jahresende noch schnell eine PV-Anlage aufs Dach setzen möchte, sollte das nicht auf Kosten einer gründlichen Planung tun», sagt Robin Knies. Von der Beschaffenheit und Ausrichtung des Dachs bis zum eigenen Stromverbrauch und der Größe des Speichers müssten viele verschiedene Faktoren einkalkuliert werden, die im Zusammenspiel nach Möglichkeit zu einer optimalen Konfiguration führen. Helfen können etwa Fachunternehmen oder die Energieberatungsstellen der Verbraucherzentralen.

Außerdem sollten Verbraucherinnen und Verbraucher nicht vorschnell den erstbesten Kaufvertrag unterschreiben, rät Benjamin Weigl. «Holen Sie verbindliche Angebote von mindestens drei, besser noch von fünf verschiedenen Fachbetrieben ein. Vergleichen Sie die Angebote.» Die «Finanztip»-Faustformel lautet: Eine Solaranlage sollte nicht mehr als 1.600 Euro pro Kilowatt Peakleistung kosten, ein Batteriespeicher nicht mehr als 600 Euro pro Kilowattstunde.

Verbraucherschützer René Zietlow-Zahl rät zudem zur Vorsicht, falls ein Unternehmen die gesamte Zahlung noch vor Arbeitsbeginn auf einmal einfordert. Vielmehr sollte die Zahlung nach Ausführung bestimmter Arbeitsschritte abschlagsweise geleistet werden.

Was genau ist die Direktvermarktung - und wie funktioniert sie? «Das Prinzip der Direktvermarktung besteht darin, dass Anlagenbetreiber ihren erzeugten Solarstrom an der Strombörse verkaufen», sagt Robin Knies. «Für jede eingespeiste Kilowattstunde erhalten sie dann eine Vergütung, die von der aktuellen Verfügbarkeit und Nachfrage abhängt.» Abends und nachts lasse sich der Strom darum teurer verkaufen als zur Mittagszeit, wenn besonders viel Solarstrom erzeugt und eingespeist wird.

Verbraucherinnen und Verbraucher können allerdings nicht selbst an der Strombörse handeln - sie sind auf einen Dienstleister angewiesen. Dafür gibt es Knies zufolge schon heute einzelne Anbieter. Weil die nötigen Strukturen und Angebote aber noch längst nicht umfassend verfügbar sind, soll es ab 2027 die bereits erwähnte dreijährige Übergangszahlung geben. Das soll laut Knies den Zeitraum überbrücken, bis sich das System der Direktvermarktung etabliert hat.

Wer seinen eingespeisten Strom auch schon während dieser Zeit direkt vermarkten möchte, soll Henner Schmidt zufolge zunächst noch von einem Direktvermarktungsbonus in Höhe von 1,5 Cent je Kilowattstunde (für Anlagen bis 25 kW) profitieren.

Welche Vor- und Nachteile bietet die Direktvermarktung? Bei cleverer Verschiebung der Einspeisezeiten in die Abendstunden könne mit der Direktvermarktung ein deutlich höherer Erlös erzielt werden, als mit der Einspeisevergütung, erklärt Benjamin Weigl. «Eine zeitliche Verschiebung der Einspeisung in die Stunden mit der höchsten Stromnachfrage entlastet zudem das Stromnetz für alle und verringert das oft teure Hochfahren fossiler Kraftwerke.»

Allerdings ist die Direktvermarktung für privat erzeugten PV-Strom bislang nicht massentauglich. Zudem ist die Abwicklung mit dem Direktvermarkter Henner Schmidt zufolge derzeit technisch und vertraglich komplex. Und nicht nur das: Der Direktvermarkter bekommt für seine Tätigkeit einen Teil vom Kuchen ab. Diese Kosten schmälern den Erlös.

Kann eine ab Januar 2027 installierte PV-Anlage bis 25 kW angesichts der geplanten Reform trotzdem noch attraktiv sein? «Auch ab 2027 werden kleinere PV-Anlagen meistens attraktiv bleiben», sagt Henner Schmidt. Zumindest für all jene, die einen Großteil des erzeugten Stroms selbst verbrauchen können - etwa dank Wärmepumpe, Klimaanlage oder Wallbox fürs E-Auto. Denn die Wirtschaftlichkeit einer privaten PV-Anlage liege in erster Linie darin, mit selbst erzeugtem Strom zugekauften Strom zu ersetzen - nicht darin, eine Vergütung für den eingespeisten Strom zu erhalten.

Benjamin Weigl rechnet vor: «Legt man die typischen Anschaffungs- und Betriebskosten einer PV-Anlage auf 20 Jahre um, kostet die Erzeugung einer Kilowattstunde Strom oft rund 10 Cent.» Zugekaufter Haushaltsstrom kostet hingegen mindestens 25 Cent, oft sogar 30 Cent und mehr. «Jede selbst ge-

nutzte Kilowattstunde spart also 15 bis 20 Cent auf der Stromrechnung - viel mehr als die knapp 8 Cent, die die heutige Einspeisevergütung bringt», sagt Weigl.

Ändert sich durch die geplante Gesetzesänderung auch etwas für Balkonkraftwerke? Nein. Balkonkraftwerke sind Benjamin Weigl zufolge von den geplanten Änderungen ausgeschlossen. Für sie lohne es sich meist ohnehin nicht, eine Einspeisevergütung zu beantragen. «Sie finanzieren sich rein durch den Eigenverbrauch des Stroms im Haushalt, und überschüssiger Strom fließt unvergütet ins Netz», so Weigl.



Ihr kompetenter Partner für Photovoltaik & Stromspeicher

Energie-Spar-Centrum Altenwählungen e. K.
Bernd Jastremski · Altenwählungen 19 · 29693 Böhme
Tel. 0 51 65 / 913 913 · Mobil 01 72 / 4 36 90 68
www.energie-spar-centrum.de · info@energie-spar-centrum.de



avacon

Auf dem Weg in die Energiewelt von morgen

Zukunft beginnt zusammen

Avacon Netz GmbH
Bürgermeister-Stahn-Wall 1
31582 Nienburg
avacon-netz.de

BAUEN

Trends und Wissenswertes
Herbst/Winter 2026

& Wohnen

Heizen - aber sicher: Was Experten jetzt raten

Mieterstrom:

WAS VERMIETER UND MIETER DAZU
WISSEN MÜSSEN

Vermieter können ihre Mieter mit Strom aus einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Mehrfamilienhauses versorgen. Das Modell kann für beide Seiten Vorteile bringen. Der Strom ist für Mieter oft günstiger als beim örtlichen Versorger, weil für Mieterstrom in der Regel keine Netzentgelte und Abgaben anfallen. Vermieter erhalten neben dem Verkaufserlös einen Mieterstromzuschlag nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz.

Der Vermieter wird dabei selbst zum Stromlieferanten. Er muss die Mieter mit Lieferverträgen binden und zusätzlichen Strom einkaufen, wenn die Anlage nicht genug liefert. Das ist rechtlich und bürokratisch aufwendig und schreckt viele Eigentümer kleinerer Häuser ab. Mieter müssen nur einen Liefervertrag mit dem Vermieter abschließen. Der Preis darf höchstens 90 Prozent des Grundversorgungstarifs betragen. Ein Wechsel des Strombieters ist jederzeit möglich, und der Mieterstrom darf nicht Pflicht im Mietvertrag sein.

Als einfachere Alternative gilt die Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung. Dabei entfallen die Lieferantenpflichten weitgehend. Voraussetzung ist ein Smartmeter in jeder Wohnung. Außerdem sollte das Energy Sharing, also das Teilen von überschüssigem Solarstrom mit Nachbarn, laut dpa/tmn ab dem 1. Juni 2026 möglich sein.

Dieser Text wurde mit Hilfe von KI bearbeitet und inhaltlich geprüft.
Quelle: dpa/tmn

Zum Start der Heizsaison sollten Verbraucher Feuerstätten warten und Brennstoffangebote im Netz kritisch prüfen. Tipps, wie man Ärger vermeidet.

Berlin (dpa/tmn) - Herbstzeit ist Heizzeit. Wer es in der kalten Jahreszeit warm haben will, kümmert sich jetzt darum, dass alles funktioniert und genug Brennstoff vorhanden ist. So sollten Besitzer von Heizkaminen, Kamin- oder Kachelöfen die Feuerstätte gründlich prüfen. Zugleich warnt die Verbraucherzentrale Brandenburg beim Online-Kauf von Heizöl, Pellets und Kaminholz vor Fakeshops.

Vorm Anzünden: So bereiten Sie Kamin & Co. auf die Heizsaison vor

Der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik empfiehlt, Asche und Ruß aus dem Brennraum zu entfernen und die Auskleidung auf Schäden zu prüfen. Kleine Haarrisse in Schamottesteinen seien meist unproblematisch; größere Beschädigungen oder herausgebrochene

Stücke sollten ersetzt werden. Auch Türdichtungen, Lufteinlässe, Rost und Aschekasten sollten in Ordnung beziehungsweise frei sein. Undichte Türen können den Abbrand beeinträchtigen. Ob die Ofentür dicht schließt, lässt sich mit einem Blatt Papier testen: Lässt es sich bei geschlossener Tür leicht herausziehen, schließt die Tür nicht bündig.

Vor Saisonbeginn sollte außerdem das Rauchrohr kontrolliert und gereinigt werden. Ablagerungen, Laub oder Vogelnester können den Abzug behindern, so der Verband. Zieht der Rauch trotz gereinigtem Rauchrohr nicht richtig ab, wende man sich am besten an den Schornsteinfeger.

Brennstoffkauf im Internet: So erkennen Sie betrügerische Angebote

Wer Brennstoff wie Pellets, Heizöl oder Holz online bestellt, sollte vor dem Kauf bei einem neuen Anbieter vorsichtig sein. Die Verbraucherzentralen warnen vor unseriösen Angeboten und sogenannten Fake-Shops.

Das sind Internetseiten, die wie ein echter Online-Shop aussehen, aber nur das Ziel haben, an das Geld oder die Daten von Kunden zu kommen.

Hinweise darauf, dass es sich um eine solche handeln könne, sind etwa auffallend niedrige Preise und Bezahlung ausschließlich per Vorkasse. Eine seriöse Aufmachung der Webseite sei kein Qualitätsmerkmal: «Die Internetseiten wirken dabei häufig professionell», so Daniela Hofmann von der Verbraucherzentrale Brandenburg. Ein Hinweis hingegen: Teilweise würden unseriöse Anbieter eine zunächst angebotene Zahlungsart wie Zahlung bei Lieferung während des Bestellvorgangs streichen oder plötzlich eine Anzahlung verlangen, so die Expertin. Die Verbraucherzentrale rät daher, Impressum und Anbieterangaben auf Nachvollziehbarkeit zu prüfen.

Auch wichtig zu wissen: Betrügerische Anbieter benutzen oft bewusst Namen, die denen seriöser Anbieter sehr ähnlich sind oder kopieren diese sogar komplett.

Ein Warnsignal ist es auch, wenn Teile der Internetseite in einer anderen Sprache erscheinen. «Eine französische Artikelbeschreibung kann ein Hinweis auf eine hastig erstellte Webseite sein», so Hofmann.

Die Verbraucherschützer berichten vom Fall eines Verbrauchers, der 3.000 Liter Heizöl bestellt und dafür, wie vom Anbieter verlangt, eine 50-prozentige Anzahlung in Höhe von rund 1.500 Euro überwiesen hatte. Zum vereinbarten Liefertermin erschien jedoch kein Lieferant, auch auf weitere Kontaktversuche erfolgte keine Reaktion.

Beim Erkennen betrügerischer Angebote kann der Fakeshop-Finder der Verbraucherzentralen helfen. Hier lässt sich die Internetadresse mit Hilfe eines Ampelsystems prüfen: Rot bedeutet Warnung, Gelb empfiehlt eine genauere Prüfung und Grün bedeutet, dass der Shop bislang nicht negativ aufgefallen ist - auch dann sollte man aufmerksam bleiben und etwa auf sichere Zahlungsmethoden achten.

Notstrom vs. Full Backup: Mehrwert von EEBus gegenüber SG-Ready

Ersatzstrom: Mehr als nur eine Notsteckdose

Eine normale netzgekoppelte PV-Anlage darf bei Netzausfall nicht einfach weiter einspeisen. Bei einem Ausfall des öffentlichen Stromnetzes schalten sich normale Photovoltaikanlagen aus Sicherheitsgründen ab. Wer vorsorgen will, benötigt eine netzunabhängige Zusatzfunktion, entscheidend ist, wie die Hausbatterie und der Wechselrichter für den Ernstfall ausgelegt sind.

Einphasiger Notstrom bietet eine einfache Grundversorgung: Wichtige Geräte wie Kühlschrank, Router, Beleuchtung oder kleinere Elektrogeräte können weiterbetrieben werden. Das ist sinnvoll, wenn es vor allem darum geht, die wichtigsten Funktionen des Hauses aufrecht zu erhalten.

Dreiphasiger Ersatzstrom (Full Backup) geht deutlich weiter: Das Haus wird bei einem Netzausfall automatisch vom öffentlichen Stromnetz getrennt und das Energiesystem baut ein eigenes dreiphasiges Stromnetz auf. Dadurch können - abhängig von der Leistung des Wechselrichters und der verfügbaren Batteriekapazität - auch leistungsstarke Verbraucher weiterlaufen.

Das bietet im Ernstfall einen entscheidenden Komfortgewinn: **Wärmepumpe, Herd, Beleuchtung, Kühlung, Netzwerk und andere wichtige Verbraucher müssen nicht zwangsläufig abgeschaltet werden.** Die Hausbatterie wird damit nicht nur zum Energiespeicher für den Eigenverbrauch, sondern gleichzeitig zur zentralen Absicherung der Stromversorgung.

Besonders interessant ist das bei Häusern mit Wärmepumpe, PV-Anlage und hohem Elektrifizierungsgrad: Je stärker das Gebäude vom Strom abhängig ist, desto größer ist der Nutzen einer leistungsfähigen Ersatzstromversorgung.

SG Ready vs. EEBus: Wie intelligent wird der Solarstrom genutzt?

Auch im normalen Netzbetrieb spielt die Kommunikation zwischen Hausbatterie, PV-Anlage und Wärmepumpe eine wichtige Rolle. Ziel ist, möglichst viel selbst erzeugten Solarstrom direkt im eigenen Haus zu nutzen, statt ihn ins Netz einzuspeisen.

SG Ready ermöglicht dafür eine einfache und bewährte Steuerung über Schaltsignale. Die Wärmepumpe kann beispielsweise erkennen, dass Solarstrom zur Verfügung steht, und ihren Betrieb entsprechend anpassen. Das funktioniert zuverlässig, ist aber vergleichsweise grob: Die Wärmepumpe erhält im Wesentlichen eine Vorgabe für einen bestimmten Betriebszustand.

EEBus ist dagegen ein moderner, bidirektionaler und herstellerübergreifender Kommunikationsstandard, der als IEC 63380 genormt ist. Über die digitale Kommunikation können Energiemanagementsystem, Wärmepumpe, Batteriespeicher und weitere Verbraucher Informationen und Steuerbefehle miteinander austauschen. Dadurch kann das Energiemanagement die unterschiedlichen Komponenten wesentlich intelligenter aufeinander abstimmen.

Der große Vorteil: **Es geht nicht mehr nur um ein einfaches „Solarstrom vorhanden oder nicht“, sondern um einen deutlich umfangreicheren Informationsaustausch.** So kann beispielsweise die aktuelle Energieerzeugung, der Verbrauch und der Ladezustand des Speichers in die Betriebsstrategie einbezogen werden. Je nach Unterstützung der jeweiligen Geräte und Funktionen kann die Wärmepumpe ihre Betriebsweise entsprechend dynamischer an die verfügbare Energie anpassen.

Das erhöht den Eigenverbrauch und hilft dabei, **mehr Solarenergie im eigenen Haus zu nutzen, die Batterie optimal einzusetzen und unnötigen Netzbezug zu reduzieren.**

URKUNDE

SOLARENERGIE
VOM FACHBETRIEB

aus der Region, für die Region.

- ✓ Meisterbetrieb - alles aus einer Hand
- ✓ Über 3.850 installierte Anlagen
- ✓ Seit über 15 Jahren am Markt
- ✓ Neueste PV-Anlagentechnologie
- ✓ Hochwertige Markenkomponenten
- ✓ Ausgezeichnet für Qualität & Service
- ✓ Individuelle Beratung & Planung
- ✓ Zukunftssichere Energielösungen

**KOMM
INS TEAM:**
Nachhaltig arbeiten,
Zukunft sichern!

IBG 

IBG Solar GmbH
Regional · Kompetent · Erfahren
Qualität aus Meisterhand

IBG Solar GmbH
St.-Osdag-Straße 17
31535 Neustadt a. Rbge.

05072 258 98 - 10
info@ibg-corp.de
www.ibg-corp.de

 ibg_solar_gmbh
 IBGSolarGmbHNeustadt

**JETZT
KOSTENLOS
BERATEN
LASSEN!**

10% EXTRA

XXXL BESTPREISGARANTIE⁴⁾



Posthausen

SCHLÄGT
ERÖFFNUNGS
JEDEN PREIS

XXXLutz

Aktion

20%
AUF FAST
ALLE^{3) + S)}



auch auf große Marken

- ☒ Gardinen
- ☒ Leuchten
- ☒ Heimtextilien
- ☒ Baby-Exklusivmarken
- ☒ Haushaltswaren & Accessoires
- ☒ Teppiche

Exklusiv für Freundschaftskartenehaberinnen und -haber, nur in unseren Filialen gültig.

XXXLutz

GUTSCHEIN

250 €
BEI KAUF
AB 1.000 €
^{2) + S)}



Mindestens
35%^{1) + S)}
mit Freundschaftskarte

XXXLutz

GUTSCHEIN

500 €
^{2) + S)}

BEI KAUF
AB 2.000 €

XXXLutz

GUTSCHEIN

1.000 €
^{2) + S)}

BEI KAUF
AB 4.000 €

Auf viele Artikel. Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

IN ALLEN ABTEILUNGEN
EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

SONDER VERKAUF

bis zu **60%**

AUF MATRATZEN UND HEIMTEXTILIEN

Nur solange der Vorrat reicht!

ILDE44-6-e Für Druckfehler keine Haftung. XXXLutz in Posthausen, Filiale der XLDP Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Einkaufen im Online Shop nur mit Wohnsitz in Deutschland möglich. 1) Exklusiv für Freundschaftskartenehaberinnen und -haber auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 31.10.2026. 2) Exklusiv und nur gegen Vorlage der Freundschaftskarte. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen und Matratzen, Haushaltswaren & Accessoires, Heimtextilien, Leuchten, Gardinen, Teppiche, Babyzimmer sowie die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. Ausgenommen: siehe S). Für Freundschaftskartenehaberinnen und -haber: Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35%-Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis mindestens 31.10.2026. 3) Exklusiv und nur gegen Vorlage der Freundschaftskarte. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel, die in die Tasche passen, aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Gardinen, Leuchten, Teppiche, Heimtextilien sowie für die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. Ausgenommen: siehe S). Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 31.10.2026. Einkaufstasche „XXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (83500010) für 1,- € erhältlich. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Dauertiefpreis“ und „Bestpreis/Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinverkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung. 4) Sollte ein bei uns gekaufter Artikel wider Erwarten bei einem stationären Händler günstiger sein, bezahlen Sie bei uns den niedrigeren Preis minus 10% Extrarabatt! Gültig bei Neuaufträgen binnen 30 Tagen ab Kauf oder Angebot. Inkl. Barzahlungsrabatt. Abholpreis ist Basis für alle Abschläge. Keine Barauszahlung.



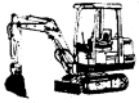
vom 26.10. bis 31.10. verlängerte Öffnungszeiten! Siehe xxxlutz.de



6x in Ihrer Region! In Kaltenkirchen, Posthausen, Flensburg, Wentorf, Halstenbek & Neumünster

Baumarkt

Düshorner Maschinenverleih

Minibagger
Radlader
Rüttler
Häcksler

Arbeitsbühne, Parkettschleifer

Säge und Spaltmaschinen
zur HolzverarbeitungBodenfräsen, Vertikutierer
und vieles mehr

Tel. 05161 / 2029 oder 0170 / 9425015

Garten

Baumstubbenfräsen

Mario Graßmann

... schnell u. preiswert!

Tel. 05164/8027687 Mobil 0162/5613978



1-Zimmer-Wohnungen

Walsrode
Zentrum1 Zi.+ Wohnküche, 73m²,
seniorengerecht, 736,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg.
auf Anfrage.

☎ 0 51 61/30 17

2-Zimmer-Wohnungen

2,5 Zi. Whg., Walsrode OT,
Wfl. 74m², 1. Stock im 4-Fam.
Haus, Balkon, Keller, KM
414,00 Euro + 100 Euro NK, 2
MK ab 1.12.2026
☎ 05161 / 7037508

Walsrode
Zentrum2 Zi., Balkon, 42m²
430,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg.
auf Anfrage.

☎ 0 51 61/30 17

3-Zimmer-Wohnungen

3-Zi. in Walsrode, Ca.67qm
zum 01.02.27 zu vermieten
☎ 0152 / 04027710

4-Zimmer-Wohnungen

2 Schlafzi., Arbeitszi., Kü.,
Balkon, 2 Bäder, 116 m², Gar-
ten, Kfz-Stellpl. in Benefeld,
900 € KM + 285 € NK, KT 3
MM, ab 1.1.27.
☎ 0151-47772255



Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Mach mit – wie Hannes Jaenicke.

Für uns alle!

www.duh.de/50jahre

DZI Spenden-Siegel

Mietgesuche

Zuhause gesucht Ruh. zuverl.
Ehepaar (54+51 J.) in gesichter
Position mit kl. ruh. Hund, sucht
zu sofort o. später einzelst.
Haus/DHH in ruhiger Lage bis
1200 € KM zu mieten. Walsro-
de u. Umkreis ca. 30 km
☎ 0163 / 2492176

**Suche 2-3 Zi.-Whg im Raum
Walsrode**, Düshorn und Umge-
bung(Umkreis ca. 14km)
☎ 0171/5458135

Älteres Paar sucht 3 Zi.-Whg.
in Walsrode u. Umgebung,
mögl. EG u. behindertenge-
recht, Terrasse o. Balkon, bis
max. 450 € KM. ☎ 0152/
28492353 ab 17 Uhr

Bad Fallingbostel
Da ich mein Haus saniere/ver-
kaufe, **suche ich für meine
langjährige und seriöse Mie-
terin mit kleinem alten Hund,
eine Wohnung.** 2-3 Zimmer,
60-80 m², (Terrasse oder Gar-
ten) bis max. 750 € warm, nur
EG (oder wenige Stufen) und
nur in Fallingbostel!
**Zahle 500 € Belohnung bei
erfolgreichem Abschluss.**
☎ 0157-33120827

Auto und Verkehr

REIFEN-
EINLAGERUNGWir lagern Ihre Reifen
fachgerecht ein, inkl. Reinigung
und Versicherung.**Beim Kauf eines Reifensatzes
erhalten Sie die Einlagerung
für eine Saison kostenlos!**REIFEN-
GARANTIE**Bei uns erhalten Sie eine
2-jährige Reifengarantie
beim Kauf neuer Reifen!**

Seit 45 Jahren... und jeden Tag besser

Car-Service
Kfz-Zubehör
AnhängerverleihAUTOZUBEHÖR
PLESSE

Kfz-Meisterbetrieb • 29664 Walsrode

Rudolf-Diesel-Straße 1A

Tel. (05161) 9860-0 • ☎ (0151) 72298600

E-Mail: Info@Plesse-Walsrode.de

Trabant 601 Universal, Bj.
1986, neue und gebrauchte Er-
satzteile, Spezialwerkzeug,
AHK, Kfz.Brief 2100,00 Euro VB
☎ 0173/9450101

Kleiner Kutschwagen für mit-
telgroßes Pferd, überholungs-
bedürftig, kostenlos abzuge-
ben. ☎ 0173/9450101

4 Winterreifen ca.7mm Profil
auf Stahlfelgen für 50€ zu ver-
kaufen ☎ 05162 / 900711

Ankäufe

Suche PKW für Bastler. Alles
anbieten. ☎ 0162 / 2965312

Kaufe Nähmaschinen, Schreib-
maschinen, Röhrenfernseher,
Radio, auch defekt
☎ 0152 / 34265159

Kaufe Aufsitzrasenmäher.
Gerne alles anbieten, auch alt
oder defekt ☎ 01525 -9343663

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

**Kaufe alles an Silber u. Versil-
bertem** sowie Zinn und Uhren
jegl. Art. ☎ 0152 / 34265159

**Kaufe alte ausrangierte Bril-
lenfassungen/ Gestelle.**
☎ 0152-34265159

**Kaufe Musikinstrumente, z. B.
Akkordeon**, Blas- u. Streichin-
strumente. ☎ 0152 / 34265159

Verkäufe

Zimmerpflanze Orangenbäum-
chen ca. 1,50 m Höhe abzuge-
ben ☎ 05161 / 4100

Haustürschlösser Pz. 7 Stk.,
Haustürschlösser 55 Dorn,
Zimmertürschlösser R.15 Stk.,
Zimmertürschlösser L.12 Stk.,
Rohrrahmenschlösser verschie-
dene Richtungen, K.F.V.-
Schlösser 114 Pz. 4 Stk.
☎ 05161 / 72508

Barz Küchenherd, Holzofen,
BJ. ca. 1956 zu verkaufen,
Preis VB ☎ 05166 / 1461

Erwachsenen Dreirad, tiefer
Einstieg, 3-Gang, großer Korb,
Preis VS. ☎ 0152 / 24545808

Einfach anrufen - wir helfen!
PC POWER:
Tel.: 0 51 61 / **94 94 94**

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Millionen Straßenkatzen
müssen jeden Tag um ihr
Überleben kämpfen.

Wir brauchen Euch!

jetzt-katzen-helfen.de

ROTE NASEN
www.rotenasen.de

Veranstaltungen

Großer Hallenflohmarkt
am 1. November 2026Bad Fallingbostel in der Heidmarkhalle
Tel.: 04262/596 oder 0172/9017655

**Skatgemeinschaft 2020 Wals-
rode sucht neue Mitspieler.**
Jeden Montag um 18:30 Uhr im
Veranstaltungsraum Heuer, Mei-
rehrmer Berg 50 in Walsrode.
Anmeldung ☎ 01575-3641802
www.skat-walsrode.de

Bekanntschaften

Sie, Rentnerin, 63 J., suche
auf diesem Weg einen festen
guten Freund für gem. Unter-
nehmungen, Spaziergänge, usw
gerne einen Rentner aus einem
sozialen Bereich o. Beruf. Ich
freue mich auf deine Nachricht
gerne m. Bild Zuschr. an den
Verlag unter WAL 1676185

Verschiedenes

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.

Schnell, sauber und preiswert. Haus kom-
plett ab 66,- € + Mwst. Wohnung komplett
ab 44,- € + Mwst. Wintergärten u. Rahmen
auf Anfrage.

Die Waschbären.

☎ 05161 / 486576

Erledige gut und günstig Flie-
sen- und Malerarbeiten.
☎ 0171 / 3854906

Beilagen

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung
beantworten wir Ihnen gern.**Lange Straße 14**
29664 Walsrode
Tel. (05161) 6005-0
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

WZ

ePAPER
APP

AB SOFORT KOSTENLOS

FÜR VOLLABONNENTEN



JETZT DOWNLOADEN

WOCHEN
SPIEGEL
AM SONNTAG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG:

J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
Telefon: (0 51 61) 60 05 - 0
Telefax: (0 51 61) 60 05 - 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de

Mitglied im

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Clemens Röhrbein

Redaktion: Heiko Oetjen

Anzeigen: Clemens Röhrbein

Verteilung: kostenlos, jeden Sonntag
an alle erreichbaren Haushaltungen im
Verbreitungsgebiet

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:

Mittwochs, 17:00 Uhr
Preisliste Nr. 61
gültig ab 1. 10. 2026

Verteilte Auflage: 30.482 Stück

DRUCK:

Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung des Verfassers oder
der Verfasserin wieder und müssen nicht
mit der Meinung der Redaktion über-
einstimmen. Für unaufgefordert einge-
sandte Manuskripte, Bilder, Bücher und
sonstige Unterlagen wird kein Gewähr
übernommen.

Von uns gestaltete Anzeigen sowie grafi-
sche Gestaltungselemente und gesetzte
Texte dürfen nicht zur gewerblichen
Verwendung durch Dritte übernommen
werden. Der Wochenspiegel wird aus
Recycling-Papier hergestellt.

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhal-
ten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail
an vertrieb@wz-net.de zu senden und
einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte
keine kostenlose Zeitung“ am Briefkasten
anzubringen.

Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

HERBSTMARKT IN WALSRODE

von Freitag, 30. Oktober 2026, bis Sonntag, 1. November 2026

Bismarckring Schützenplatz

Fassbieranstich am Freitag um 14:30 Uhr im Festzelt

Geschäfte jeglicher Art erwarten Sie wieder

✂ EINE AKTION DER FAHRGESCHÄFTE ✂

Gültig für
**Walsroder
Herbstmarkt**
bei Abgabe dieses Coupons
1 x bezahlen = 2 x fahren
(gültig am Freitag)

Gültig für
**Walsroder
Herbstmarkt**
bei Abgabe dieses Coupons
1 x bezahlen = 2 x fahren
(gültig am Freitag)

Gültig für
**Walsroder
Herbstmarkt**
bei Abgabe dieses Coupons
1 x bezahlen = 2 x fahren
(gültig am Freitag)

Gültig für
**Walsroder
Herbstmarkt**
bei Abgabe dieses Coupons
1 x bezahlen = 2 x fahren
(gültig am Freitag)

Gültig für
**Walsroder
Herbstmarkt**
bei Abgabe dieses Coupons
1 x bezahlen = 2 x fahren
(gültig am Freitag)

Stellenangebote



**Stadt
Bad Fallingbostal**

Die Stadt Bad Fallingbostal bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen:

Leitung (m/w/d)
für die Abteilung Bürgerservices

Leitung (m/w/d)
für den Fachbereich Bauen und Umwelt

Sachbearbeitung (m/w/d)
für den Fachbereich Finanzen

Sachbearbeitung (m/w/d)
für den Fachbereich Bauen und Umwelt

Anlagenmechaniker*in (m/w/d) oder
Industriemechaniker*in (m/w/d) oder
Metallbauer*in/Schlosser*in (m/w/d)
für die städtische Kläranlage

Mehr Informationen unter dem nebenstehenden QR-Code oder unter www.badfallingbostal.de/stellenausschreibungen



Wir brauchen Verstärkung!



Fahrer/in gesucht !

für den BürgerBus Walsrode, Linien 555, 556, 557

Sie benötigen lediglich 2 bis 3 mal im Monat Zeit und einen PKW-Führerschein!

Infos: www.buergerbus-walsrode.de / Tel. 0151 567 29664

HAUSHALTSHILFE
MIT KINDERBETREUUNG GESUCHT

Für unseren Privathaushalt im Raum Visselhövede suchen wir zum 1. Januar 2027 oder nach Vereinbarung eine liebevolle, zuverlässige und verantwortungsbewusste Haushaltshilfe (m/w/d). Wir wünschen uns eine Person, die Freude am Umgang mit Kindern hat und ihnen liebevoll, geduldig, aufmerksam und sicher begegnet.

Arbeitszeiten: Durchschnittlich 20 Std./Woche, verteilt auf zwei bis drei Werktagen. Die konkreten Arbeitszeiten werden nach Absprache vereinbart. Gelegentliche Einsätze am Wochenende sind nach vorheriger Absprache möglich.

Zu den Aufgaben gehören:

- Betreuung unserer zwei Kinder
- Reinigung und Pflege der Räumlichkeiten
- Wäsche waschen und bügeln
- Einkäufe und kleinere Botengänge
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Gassigehen mit unserem kleinen Hund
- leichte Gartenarbeiten

Was wir bieten:

- eine unbefristete Beschäftigung
- ein privates, familiäres Umfeld

Liebevoll, geduldig und sicher im Umgang mit Kindern?
Dann passen Sie zu uns!

Haben Sie Interesse?
Dann schreiben Sie uns gerne eine kurze E-Mail mit ein paar Worten zu Ihrer Erfahrung an:

Hausverwaltung_wittorf@gmx.de

ZEITUNGSLESER**WISSEN**MEHR.



Gesucht:
**CE-Fahrer /
Berufskraftfahrer**
(m/w/d) im Nahverkehr

Wir suchen Kraftfahrer (m/w/d) mit und ohne ADR für Tagesloren/Nahverkehr für unseren Standort in Walsrode

Herzliche Alltagshilfe gesucht! Fröhliche Familie mit 2 Kindern Oma & Hund sucht gute Seele für 2-3x/Woche (mit-tags) für einfaches Kochen, Kinderbetreuung & leichte Haushaltsunterstützung. Du solltest viel Herz, Humor und Tierliebe mitbringen.
E-Mail: fjau729o@anonaddy.me

Stallhilfe gesucht, für 3. 12. -6. 12., ca 3 Std. tägl. Pferde rein- und rausbringen, Boxen u. Pad-dock abäppeln, füttern. Schneeheide
☎ 0152-59629476

Familienanzeige

*Wir haben
geheiratet*

Tanja Forrer
geb. Räßler

Axel Forrer
geb. Feddermann



im Oktober 2026

Veranstaltungen



einzigartig-eigenartig
„Gemeinsam für ein besseres Leben von Menschen mit Autismus“

Autismus – die vergessene Zukunft

Referent: **Carsten Donath** – AuDHS-Lernwegbegleiter

Wann: **29.10.2026**

Wo: **mittendrin**
Kulturzentrum Walsrode, Moorstraße 89

Beginn: **19:00 Uhr**

Mit freundlicher Unterstützung durch  **AOK**
Die Gesundheitskasse.



KRUSE LOGISTIK
Bringt Sie weiter.

Kruse Spedition GmbH & Co. KG
Tel.: 051 61 / 98 00 21
E-Mail: bewerbung@krusespedition.de



www.kruselogistik.de

**Start here.
Go anywhere.**



Dein Job in der Logistik

Komm ins Team und werde Teil von DSV, einem der größten Logistikunternehmen der Welt. Am Standort Bad Fallingbostal bieten wir spannende Karrieremöglichkeiten.

Wir suchen:

Techniker / Anlagentechniker / Elektriker (m/w/d)
Als VAL Operator Specialist Maintenance/ Req ID 127119

Deine Aufgaben:

- Verantwortung für die Instandhaltung von Betriebsstätten, Anlagen und Betriebsmitteln
- Durchführung von Wartungen, Inspektionen, Instandsetzungen und Verbesserungsmaßnahmen
- Betreuung technischer Systeme wie Brandmelde-, Sprinkler- und Sicherheitsanlagen sowie Einhaltung aller relevanten Vorschriften

Was dich erwartet:

- Sicherer Arbeitsplatz an einem wachsenden Standort
- Dreischichtbetrieb
- 40-Stunden-Woche
- Strukturierte Einarbeitung und klare Prozesse
- Finanzielle Sicherheit & Extras
- Gesundheit im Fokus

Bewirb dich jetzt!
karriere@de.dsv.com | dsv.com/karriere



Global Transport and Logistics



WZ-Leserservice
jetzt auch per WhatsApp

Ob Abo, Zustellung, E-Paper oder Rückrufwunsch

Wir kümmern uns schnell, unkompliziert und zuverlässig um Dein Anliegen unter der 01525 8571809.

Noch schneller.

Noch einfacher.

Direkt per Nachricht.

Hier geht's zur digitalen Visitenkarte:





Hallo, ich habe Fragen zu meinem Digital-Max-Abonnement und bitte um Rückruf.

Mit besten Grüßen
Marianne Mustermann

Hallo liebe Marianne, Dein Rückrufwunsch ist bei uns eingegangen und wir melden uns schnellstmöglich mit einer Antwort auf Dein Anliegen unter der angegebenen Telefonnummer.

Viel Grüße
Dein Team WZ

Du hast die Möglichkeit, uns über WhatsApp zu kontaktieren. Mit Deiner Nachricht willst Du in die Verarbeitung Deiner Daten zur Bearbeitung Deiner Anfrage ein. Deine Einwilligung kannst Du jederzeit per WhatsApp oder per E-Mail an die im Impressum genannte Adresse widerrufen. Weitere Informationen findest Du in unserer Datenschutzerklärung sowie in der von WhatsApp: <https://www.whatsapp.com/legal/>

Walsroder Zeitung

Anzeige

bines-fashion
Abendmode
Für jeden Anlass
das perfekte Kleid.

Unsere neuen Abend- und Ballkleider sind da!

Jetzt Anproben-Termin
buchen unter **05164-909870**
oder **www.bines-fashion.de**

bines-fashion Abendmode • Bahnhofstr. 53 • Hodenhagen

„Lutherspektakel“ in Bad Fallingbostel

31. Oktober: Kirche steht im Zeichen der Reformation

BAD FALLINGBOSTEL. Am 31. Oktober lädt die Nachbarschaft Nord des Kirchenkreises Walsrode zum „Lutherspektakel“ ein. Zwischen 11 und 15 Uhr verwandelt sich das Gelände in und um die Kirche in Bad Fallingbostel in einen lebendigen Ort voller Musik, Spaß und spannender Aktionen – ganz im Zeichen Martin Luthers und der Reformation.

Große und kleine Besucherinnen und Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: Das Lutherspektakel startet um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Anschließend

wird der Grill angeworfen. Angeboten werden unter anderem ein Lutherquiz und ein „Thesenanschlag“, bei dem Kinder und Erwachsene ihre eigenen Gedanken an eine Tür nageln dürfen. Außerdem kann mit Stabparkett die Wartburg gebaut, ein eigenes kleines Katapult gebastelt werden und die Lutherrose wird ebenfalls eine Rolle spielen.

Eingeladen sind besonders Familien mit Kindern, aber auch alle, die Lust haben den Reformationstag einmal ganz anders zu erleben – beim „Lutherspektakel“ in Bad Fallingbostel.

Gruselspaß im „mittendrin“

WALSRODE. Halloween steht vor der Tür und das Walsroder „mittendrin“ lädt alle Gruselfans zu einer Halloween-Disco ein. Am kommenden Freitag, 30. Oktober, wird das Kulturzentrum an der Moorstraße 89 zum Treffpunkt. DJ Marcel wird von 18 bis 21 Uhr auflegen, das Team des „mittendrin“ hat auch Tanzspiele vorbereitet.

Alle Gäste ab 15 Jahren sind eingeladen, sich in gruseligen, fantasievollen oder ausgefallenen Kostümen zu präsentieren. Knabberereien stehen bereit, und an der Theke gibt es günstige Getränke sowie Hotdogs zu kaufen. Der Eintritt beträgt einen Euro. Weitere Informationen sind unter ☎ (05161) 2664 erhältlich.

Anzeige

IMMOBILIEN KOMPASS

Wann ist der Immobilienverkauf gesichert?

Der Käufer hat zugesagt, die Finanzierung steht. Für viele Eigentümer scheint damit der entscheidende Schritt zum Verkauf getan. Doch selbst eine schriftliche Kaufzusage bietet noch keine rechtliche Sicherheit.

Erst mit der notariellen Beurkundung wird der Kaufvertrag verbindlich. Bis dahin können beide Seiten grundsätzlich noch abspringen. Für Verkäufer kann eine kurzfristige Absage erhebliche Folgen haben: Anderen Interessenten wurde bereits abgesagt und die Vermarktung eingestellt. Scheitert der Verkauf, beginnt die Käuversuche von vorn. Dabei geht wertvolle Zeit verloren.

Auch ein notariell beurkundeter Kaufvertrag garantiert noch keinen Zahlungseingang. Bei einer Fremdfinanzierung erfolgt die Auszahlung üblicherweise direkt durch das Kreditinstitut. Bei Käufen aus Eigenmitteln sollte neben dem Kapitalnachweis mit dem Notar geklärt werden, wie sich die Kaufpreiszahlung zusätzlich absichern lässt.

Sicher ist der Verkauf erst, wenn der Kaufpreis vollständig eingegangen ist.

CE Immobilien
Corinna Ernst
Ehrlich. Transparent. Erfolgreich.



Ihre Immobilienexpertin für die Wedemark, den südlichen Heidekreis und die Regionen rund um Hannover und Celle.

05130 975 14 90 • www.ce-immo.de



Südkampen: Ein Dorf feiert Erntefest

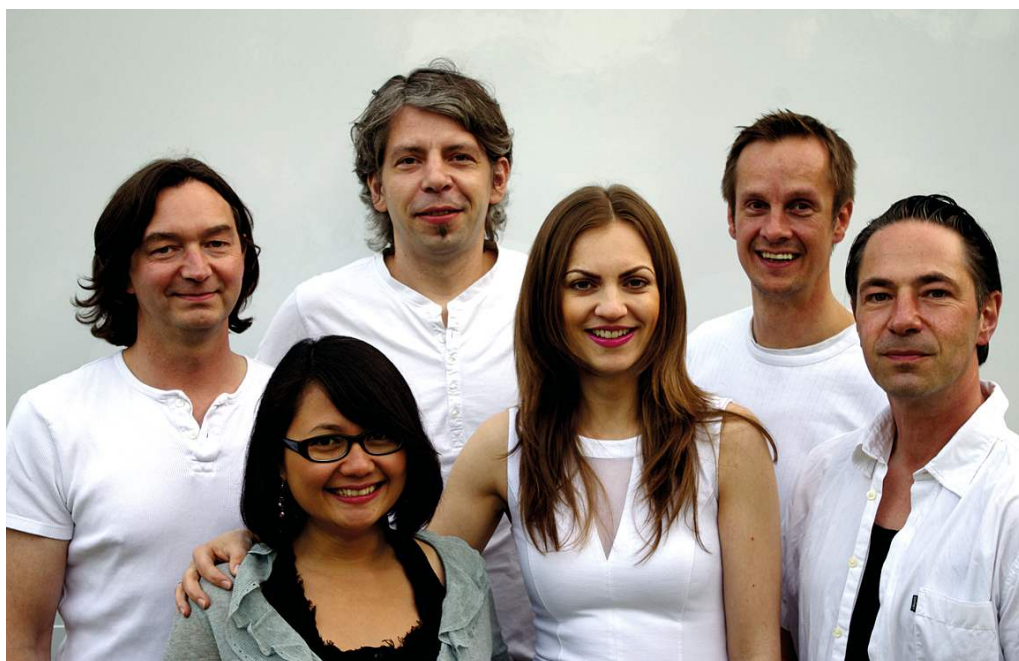
„Tolle Dorfjugend“, hörte man am vergangenen Samstagnachmittag während des Südkämper Erntefestes immer wieder von zahlreichen Dorfbewohnern. Bereits im Sommer planten und organisierten die Südkämper „ihr Fest“, das am Samstagnachmittag bei herrlichem Herbstwetter mit der Präsentation der liebevoll gestalteten Erntekrone durch

das Erntekönigspaar Linus Ahlden und Lilli Bechler ihren Höhepunkt fand. Die Besonderheit: Die Ehre der Erntekönigin oder des Erntekönigs kann in Südkampen nur einmal ausgeführt werden. Tradition wird in Südkampen in Kombination mit Moderne gelebt und gefördert. „Sich einzubringen und mitgestalten zu können, fördert die hohe Bereit-

schaft, etwas für die Gemeinschaft zu organisieren“, freute sich Ortsvorsteher Rainer Bolsewig.

Bereits am Freitag startete der Südkämper Erntefest mit einer Ernteparty unter dem Motto „KämperKiez“, bei der knapp 400 Menschen den Ausklang der Erntezeit bis in den Morgen einläuteten.

FOTO: EHLERS



Saalfete mit „upset“ am 31. Oktober in Büchten

Im Saal in Büchten wird am Samstag, 31. Oktober, wieder gefeiert. Bei der traditionellen Saalfete sorgt die Partyband „upSet“ (Bild) ab 20.30 Uhr für Livemusik und Stimmung auf der Tanzfläche. Die sechsköpfige Band steht seit mehr als 30 Jahren auf der Bühne und präsentiert ein breites Repertoire von aktuellen Charts

über Partyklassiker und Schlager bis hin zu Neuer Deutscher Welle und Rockmusik. Die musikalische Spannweite reicht dabei von AC/DC bis Kraftklub. Ergänzt wird das Programm durch eine Lichtshow und einen durchgehend live gespielten Sound. Für die Musik in den Spielpausen ist DJ Lu Junior verantwortlich. So soll

während des gesamten Abends für Unterhaltung und Partystimmung gesorgt werden. Die Veranstalter richten sich mit dem Angebot an alle Generationen und versprechen einen abwechslungsreichen Abend für Besucher jeden Alters. Beginn der Veranstaltung ist um 20.30 Uhr im Saal in Büchten.

FOTO: UPSET

Weltsparwoche bei Kreissparkasse Walsrode

Kindergärten basteln für die Sparkassen-Geschäftsstellen



Die Kinder des Kindergartens unterm Regenbogen in Südkampen zusammen mit (von links): Jörg Piechotta, Kristina Yesilkinci, Leiterin Dörte Kamermann, Nicole Siemers und Markus Grunwald.

FOTO: KSK

WALSRODE. Vom 28. bis 30. Oktober findet die Welsparwoche der Kreissparkasse Walsrode statt. Unter dem Motto „Quokka Quentins große Reise – Von den Roten Wüsten Australiens bis in den südlichen Heidekreis“ erwartet die kleinen Sparer eine spannende Zeit mit schönen Bastelarbeiten, denn die Kindergartenkinder aus dem südlichen Heidekreis nutzen die Gelegenheit, sich kreativ auszutoben und die KSK-Geschäftsstellen mit eben diesen Bastelarbeiten zu verschönern. Das teilt die KSK mit.

Jörg Piechotta, Leiter der Geschäftsstelle Rethem, und Pressesprecher Markus Grunwald trafen die kleinen Künstlerinnen und Künstler im Kindergarten unterm Regenbogen in Südkampen. „Wir freuen uns darauf, wenn Eure Bastelarbeiten fertig sind und wir sie in unserer Ge-

schäftsstelle Rethem ausstellen dürfen“, sagt Jörg Piechotta. Für die Sparkasse hat der Gedanke des Welspartages eine weiterhin große Bedeutung, wie Markus Grunwald betont: „Wir möchten mit der Welsparwoche den Kin-

dern spielerisch vermitteln, wie wichtig das Sparen ist“, so Grunwald.

In der Welsparwoche gelten die regulären Öffnungszeiten. Die Geschäftsstellen Dorfmark, Düşhorn und Kirchboitzen feiern nur am 30. Oktober

Halloweenparty in Grindau für Kinder

GRINDAU. Der Verein „Alle Fun“ lädt am kommenden Samstag, 31. Oktober, von 15 bis 18 Uhr zur großen Kinder-Halloweenparty ins Dorfgemeinschaftshaus Grindau ein.

Auf die kleinen und großen Gäste wartet ein schaurig-schönes Programm mit Spiel und Spaß, einer Kinderdisco und einem Gruselkabinett. Natürlich darf auch die passende Verkleidung nicht fehlen: Verkleiden lohnt sich: Es gibt eine Kostümpremierung.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Gemeinsam möchte der Verein „Alle Fun“ Kindern und ihren Familien einen fröhlichen, erlebnisreichen und unvergesslichen Halloween-Nachmittag bereiten. Der Verein Dorfleben Grindau unterstützt die Veranstaltung. Der Eintritt zur Halloweenparty ist frei.

Doppelte Party an Halloween im „Juz“

BAD FALLINGBOSTEL. Das Jugendzentrum Bad Fallingbostel veranstaltet am Freitag, 30. Oktober, eine doppelte Halloween-Party im „Juz“, Michelsenstraße 4. Von 14.30 bis 16.30 Uhr sind alle Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren eingeladen, eine schaurig-schöne Party zu feiern. Gerne dürfen sich die Kinder verkleiden. Ab 18 Uhr geht es dann für alle Jugendlichen ab elf Jahren weiter.

Es wird bei beiden Partys um eine Spende fürs Halloween-Bufferet gebeten. Weitere Informationen sind unter ☎ (05162) 6993 erhältlich.